

17. Juni 1926

Landesblatt 5. 6 32

1561

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock

Fernsprecher

Rathaus, Klavier 265

Postsparkassen-Konto Nr. 100 367

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.



Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 48

Mittwoch 16. Juni 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag und Gemeinderat vom 11. Juni. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 17. Mai. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 19. Mai. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 31. Mai. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 3. Mai, Rudolfsheim vom 28. Mai. — Marktbericht vom 6. bis 12. Juni. — Baubewegung vom 12. bis 15. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Maßnahmen zur Bekämpfung der Wutkrankheit der Hunde; Kontumazvorschriften für Hunde. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat als Landtag.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 11. Juni 1926, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

1. Die GNe. Schmid und Weigl sind entschuldigt; die GNe. Angermayer, Biner, Blum, Hammerschmidt, Kohl und Stöger sind beurlaubt.

Berichterstatter GN. Richter:

2. P. Z. 2748, P. 1. Die Gesetzesvorlage betreffend die Vorführung von Lichtbildern (Wiener Kinogeseh) wird in der in der Beilage Nr. 81a vorgeschlagenen Fassung mit folgenden von GN. Nachtnebel beantragten Abänderungen in erster und zweiter Lesung beschlossen:

1. Im § 3, Absatz 3 hat es in der dritten Zeile statt „30 Tage“ zu lauten: „45 Tage“.

2. Im § 5, Absatz 2 hat es in der dritten Zeile statt „innerhalb der letzten zwei Jahre“ zu lauten: „innerhalb des letzten Jahres“.

3. Im § 13, Absatz 2 hat es in der letzten Zeile statt „drei Jahre“ zu lauten: „zwei Jahre“.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner in der Generaldebatte: GN. Kunschaf, Bgm. Seiz und GN. Dr. Plaschkes.)

GN. Kunschaf zieht seinen zuerst eingebrachten Antrag auf Absetzung von der Tagesordnung zurück; sein weiterer Antrag auf Vertagung wird abgelehnt.

(Redner in der Spezialdebatte: Die GNe. Dr. Alma Mogykó und Nachtnebel.)

Berichterstatter GN. Linder:

3. P. Z. 2425/25, 1423 und 1897.) Der disziplinarischen Verfolgung des GN. Dr. Plaschkes durch den Disziplinarrat der Rechtsanwaltskammer in Wien wegen standeswidrigen Verhaltens in vier verschiedenen Rechtsfällen (Anzeige Z. 129 und 155/25, Anzeige Z. 97 und 139) wird zugestimmt.

(Schluß der Sitzung um 7 Uhr 24 Minuten abends.)

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 11. Juni 1926, 7 Uhr, 26 Minuten nachmittags.

Vorsitzender: Bgm. Seiz.

1. Die GNe. Schmid und Weigl sind entschuldigt; die GNe. Angermayer, Biner, Blum, Hammerschmidt, Kohl und Stöger sind beurlaubt.

2. Der Bürgermeister teilt mit: Der Elternverein an der Knabenvolksschule 8. Josefsstädter Straße Nr. 95 hat dieser Schule einen Projektionsapparat samt Projektionstisch und Aufbewahrungskasten gespendet. Der Gemeinderat spricht dem Vereine den Dank aus.

3. GN. Dr. Neubauer wird an Stelle des GN. Drechsler zum Mitglied des Finanzausschusses und GN. Schneider an Stelle des verstorbenen GN. Rudolf Müller zum Mitglied des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten gewählt.

4 bis 7. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1 und 3 bis 5 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GN. Alt:

4. P. Z. 2741, P. 1. I. Zwischen der Gemeinde Wien und Dr. Karl Treitl, Rechtsanwalt und bevollmächtigten Vertreter des Rudolf Drajsche-Wartinberg, Liesing bei Wien, Ernst Häckel-Gasse 10, wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen:

Die Gemeinde Wien kauft von Rudolf Drajsche-Wartinberg die nachstehenden, diesem gehörigen Liegenschaften, und zwar:

Kat.-Parz.	Einl.-Z.	Grundbuch	im Ausmaße von m ²
880 Ader	149	n.-b. Landt.	885
882/1	149	" "	13.899
882/2	149	" "	37
882/3	95	Inzersdorf-Stadt	193
879/3	95	" "	1.284
926	123	" "	1.104
927/1	123	" "	8.819
931/1	123	" "	870
932/1	123	" "	14.696
933/4	123	" "	14.664
586/4 Weg als Ader	324	" "	968
855 Ader	633	" "	50.957
857	633	" "	45.080
863	633	" "	26.414
858	635	" "	30.866

Kat. Parz.	Einl.-Z.	Grundbuch	im Ausmaße von m ²
866 Acker	641	Inzersdorf-Stadt	15.318
867/1 "	641	"	5.208
870 "	641	"	9.279
872 "	641	"	7.682
876 "	641	"	116.035
879/1 "	641	"	211.539
879/2 "	641	"	241
887/2 "	641	"	3.776
894 "	641	"	4.338
895 "	641	"	9.858
891/2 "	646	"	899
892/1 "	646	"	33.548
892/2 Bauarea	646	"	4.337
892/3 Garten	646	"	1.171
896 Acker	646	"	7.373
897 "	646	"	12.816
884 "	647	"	7.510
885 "	647	"	23.310
886 "	648	"	12.067
846/1 "	660	"	46.357
954/1 "	660	"	8.531
956/1 "	660	"	9.909
974/1 "	660	"	33.186
985/1 "	660	"	50.598
1013 "	660	"	30.460
1014 "	660	"	7.884
1016 Wiese	660	"	1.895
1017 Acker	660	"	2.885
1020 "	660	"	3.384
1021 "	660	"	2.590
1022 "	660	"	7.359
1023 "	660	"	31.895
1024 Wiese	660	"	2.748
1025/1 Acker	660	"	27.975
1025/3 "	660	"	216
1032 "	660	"	17.915
1033/1 "	660	"	15.480
1042/1 "	660	"	7.995
1043 "	660	"	8.351
1044 "	660	"	10.168
1045 "	660	"	13.646
1046/1 "	660	"	9.474
1047/1 "	660	"	6.906
1048 "	660	"	10.531
1049/1 "	660	"	16.706
1054/1 "	660	"	13.358
1055 "	660	"	6.693
1059 "	660	"	6.830
1062/1 "	660	"	8.096
1063 "	660	"	3.154
1066/1 "	660	"	22.832
1067 "	660	"	7.686
1008 "	676	"	3.877
1009 Wiese	676	"	4.647
1010 Acker	676	"	3.582
888/5 "	1479	"	38
883/2 "	1483	"	204
888/3 "	1483	"	4.961
888/4 "	1484	"	498

im Gesamtausmaße von 1,168.540 m² um den Pauschalpreis von 1,000.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

- Der Kaufpreis wird nach Annahme des Angebotes durch den Wiener Gemeinderat und nach Unterfertigung des Kaufvertrages Dr. Karl Treitl, Rechtsanwalt, Liesing bei Wien, Ernst Hädel-Gasse 10, unter dessen persönlicher Haftung bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.
- Die Gründe werden, wie sie liegen und stehen, und vollkommen sag- und, mit Ausnahme der allenfalls zugunsten der Gemeinde Wien ausstehenden Realkaften, lastenfrei übergeben.
- Die Gemeinde tritt in die zu landwirtschaftlichen Zwecken abgeschlossenen Pachtverträge bezüglich der gekauften Liegenschaften ein.
- Der Verkäufer leistet Gewähr, daß der seinerseits mit Angelo Fossati und Karl Weber bezüglich eines Teiles der Kat.-Parz. 879/1 in Einl.-Z. 641 Grundbuch Inzersdorf-Stadt, abgeschlossene Pachtvertrag, beinhaltend ein Ablagerungsrecht, nicht mehr besteht.
- Der Verkäufer leistet keine Gewähr für eine bestimmte Beschaffenheit, noch für ein bestimmtes Ausmaß der verkauften Liegenschaften.
- Alsfällig auf den Liegenschaften bestehende Objekte sind nicht Eigentum des Verkäufers und in dem gegenständlichen Kaufvertrag nicht einbezogen.
- Beide Teile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.
- Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, ferner die Kosten der Vertragserrichtung gehen zu Lasten der Gemeinde Wien;

die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

II. Zur Deckung des sich durch die unter Punkt 1 erteilte Bewilligung ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 18. Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 "Erwerbung von Gründen und Liegenschaften" in der Höhe von 1,229.940 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Schütz:

5. P. Z. 2743, P. 3. 1. Dem Ansuchen der Firma Eduard Aft & Komp., 9. Liechtensteinstraße 41—43, um grundsätzliche Bewilligung zu einer Umparzellierung der zwischen der Sandgasse und der Grinzingener Straße im 19. Bezirke, an der geplanten Querstraße II (Kat.-Parz. 575/42 öffentliches Gut) gelegenen Baustellen, Kat.-Parz. 575/13 bis 16, 575/34 bis 36, 575/24, Katastralgemeinde Grinzing, auf 14 kleinere, für den Reihenhäusbau geeignete Baustellen, im Sinne des zur M. Abt. 18, 844/26, vorgelegten Projektes wird unter der Bedingung stattgegeben, daß die auf den neuen Baustellen zur Errichtung kommenden Reihenhäuser nur als einstochhohe Einfamilienhäuser mit ausgebautem Dachgeschoß gemäß dem vorgelegten generellen Entwurfe des Architekten Alfred Keller ausgeführt werden dürfen. Die näheren Bedingungen zur Erzielung der diesem Entwurfe zugrundeliegenden einheitlichen architektonischen Ausgestaltung dieser Reihenhäuser und der gesamten Baugruppe sind in die angestrebte Parzellierungsbewilligung aufzunehmen.

2. Die beantragte Verschmälerung der Querstraße II von 12 m auf 6 m wird unter gleichzeitiger Abänderung der Baulinien für diese Gasse im Sinne der im Plane der M. Abt. 18, Z. 844/26, rot eingetragenen und blau geschrafften Linien unter der Voraussetzung zugestimmt, daß die Parzellierungswerber für sich und ihre Rechtsnachfolger im Besitze der Baustellen die Verpflichtung übernehmen, die erforderlichen Straßenherstellungen in der Querstraße II nach Maßgabe des mit der fortschreitenden Verbauung auftretenden Bedarfes auf eigene Kosten, jedoch nach den Angaben des Stadtbauamtes durchzuführen.

3. Die Bestimmungen Punkt 1 und 2 treten nur dann in Kraft, wenn innerhalb von drei Jahren, vom Tage ihrer Bekanntmachung an die Gestuchsteller an gerechnet, die Umparzellierung der genannten Grundflächen nach dem vorliegenden Parzellierungsentwurf vorgenommen wird.

6. P. Z. 2742, P. 4. In Ergänzung, beziehungsweise Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für Wien werden gemäß § 105 der Bauordnung nachfolgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane der M. Abt. 18, Z. 1829, rot eingezeichneten und geschrafften Linien werden als Baulinien für das Gebiet zwischen der Berzeliusgasse, Justgasse, Carrogasse und Siemensstraße im 21. Bezirke genehmigt.

2. Hinter den genehmigten Baulinien sind die im Plane durch grüne Färbelung gekennzeichneten Flächenteile unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und als solche dauernd zu erhalten und gegen die Straße mit einer gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Abfriedung abzugrenzen.

3. Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern zu gelten.

4. Die Grundfläche m n o p zwischen der Wohnhausanlage der Gemeinde Wien an der Justgasse und dem Berzeliusplatz und der Schule an der Siemensstraße—Meßmergasse wird als öffentliche Platzanlage bestimmt.

5. Die Verbauung der noch unverbauten Teile der Baublöcke I und II sowie des Baublockes IV hat mit zweistöckigen Wohnhäusern in geschlossener Front zu erfolgen.

6. Für die Baublöcke I und II hat die Bemessung des unverbaut zu belassenden Zwischenraumes zwischen den gegen das Blockinnere gerichteten Fronten e f g h und a b c d im Sinne der Bestimmungen des § 82 der Bauordnung derart zu er-

folgen, daß im allgemeinen eine Trakttiefe von 11-70 m eingehalten wird. Für den Baublock IV wird eine Trakttiefe von höchstens 12-50 m festgesetzt. Stiegen- und Abortausbauten über die festgelegten Trakttiefen hinaus dürfen nicht mehr als höchstens 1 m betragen.

Berichterstatte r G N. Siegel:

7. P. Z. 2744, P. 5. Die Neugestaltung des Marktes 12. Niederhoffstraße wird nach dem vorgelegten Entwurfe genehmigt. Der in die Marktfläche einzubeziehende Teil der Kat.-Parz. 78/36 öffentliches Gut wird für Marktzwecke gewidmet. Vorbehaltenlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatte r G N. Iser:

8. P. Z. 2745, P. 2. Die Straßenherstellungen Dfnergasse von Radingerstraße bis Borgartenstraße und Radingerstraße von Laffallestraße bis Dfnergasse im 2. Bezirke, Felbigergasse ab Waidhausenstraße im 13. Bezirke, Fenzlgasse und Lennkissgasse im 13. Bezirke und Lenkgasse ab Wagramer Straße im 21. Bezirke werden mit dem bedeckten Kostenverfordernisse von 60.000 S, beziehungsweise 20.000 S, 20.000 S und 55.000 S genehmigt.

(Redner: G N. Merbaul.)

Berichterstatte r G N. Dr. Tandler:

9. P. Z. 2571, P. 6. 1. Die gärtnerische Ausgestaltung der beiderseits der Zufahrtsstraße zum Krematorium gelegenen Geländestreifen der künftigen siebenten Friedhofserweiterung des Zentralfriedhofes wird nach dem vorgelegten Entwurfe des Stadtbauamtes mit einem Kostenaufwand von 70.000 S genehmigt. 2. Zur Deckung des sich durch die unter Punkt 1 erteilte Bewilligung ergebenden Erfordernisses wird ein Kredit in der gleichen Höhe (70.000 S) für das Jahr 1926 bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2s „Ausgestaltung der Friedhöfe“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Betrieb Gemeindefriedhöfe; Friedhöfe“ (Ausgabrubrik 324/1) zu verrechnen ist und in der aus den Ueberschüssen des Jahres 1925 zu bildenden Rücklage per 141.000 S „für Instandsetzung und Ausgestaltung des Betriebes Gemeindefriedhöfe“ seine materielle Deckung findet.

(Rednerin: G N. Dr. Alma Wozko.)

Folgender Antrag der G N. Dr. Alma Wozko wird abgelehnt:

„In Anbetracht des im Jahre 1925 aus dem Betrieb „Gemeindefriedhöfe“ erzielten Ueberschusses von 141.000 S wird der Magistrat beauftragt, ungefäumt eine Vorlage betreffend die Herabsetzung der bisherigen Beerdigungs- und Grabstellgebühren dem Gemeinderate vorzulegen.“

10. P. Z. 2573, P. 7. Für die Verbesserung der Wege im Hernalser und Meidlinger Friedhof wird ein Betrag von 71.000 S bewilligt. Zur Bedeckung des sich hiedurch ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2p „Erhaltung der Wege, Anlagen und Grabbezeichnungen“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Betrieb Gemeindefriedhöfe; Friedhöfe“ (Ausgabrubrik 324/1) in der Höhe von 71.000 S bewilligt, der in der aus den Ueberschüssen des Jahres 1925 des Friedhofsbetriebes zu bildenden Rücklage „für Instandsetzung und Ausgestaltung des Betriebes“ per 141.000 S seine materielle Deckung findet.

(Redner: G N. Doppler.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 10 Minuten abendß.)

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 17. Mai 1926.

Vorsitzender: G N. Täubler.

Amtsf. StN.: Speiser.

Anwesende: Die G N. Biner, Innerhuber, Käthe Königstetter, Luz, Kummelhardt, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner Ob. Mag. N. Bock und Mag. N. Dr. Kritschka.

Beurlaubt: G N. Stöger.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Dulehla.

G N. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte r StN. Speiser:

(Z. 674, M. Abt. 9, 4077.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Oskar Stein, zugeteilt dem Versorgungsheime Lainz, wird bis 30. Juni 1927 verlängert.

(Z. 684, M. D. 2816.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginne Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnisse ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 686, M. Abt. 2, 8584.) Die in der vorgelegten Liste verzeichneten 25 bisherigen Kollektivvertragsangestellten des städtischen Fuhrwerksbetriebes werden unter gleichzeitiger Erteilung der Altersnachfrist mit Wirksamkeit vom 10. Mai 1926 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und als Straßenarbeiter in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten mit den in der vorgelegten Liste angeführten Rangdaten eingereiht.

(Z. 688, M. Abt. 9, 3928.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Herbert Feitscher, zugeteilt der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, wird bis 31. Juli 1927 verlängert.

(Z. 678, M. Abt. 2, 8599.) Das Ansuchen des Bauwerkmeisters Ferdinand Koch um Uebersetzung in die Ständesgruppe II a der technischen Beamten wird abgelehnt.

(Z. 664, M. Abt. 2, 7702.) Der vertragsmäßig entlohnte Hausmaler des Obdachlosenheimes Franz Bisarik wird (ohne Aenderung der rechtlichen Natur seines Anstellungsverhältnisses) in die Gruppe der Aufseher des Obdachlosenheimes überseht.

(Z. 666, M. Abt. 2, 6685.) Der ehemaligen Reinigungsfrau Marie Bösel wird die Jahresgabe von derzeit monatlich 45 S ab 1. Juni 1926 auf monatlich 50 S erhöht.

(Z. 685, M. Abt. 2, 5112.) Dem ehemaligen Forstarbeiter Friedrich Ganzer wird die Jahresgabe von derzeit monatlich 10 S ab 1. April 1926 auf 25 S erhöht.

(Z. 665, M. Abt. 2, 4520.) Dem ehemaligen Archivadjunkten Dr. Matthias Böller wird die Jahresgabe von derzeit monatlich 50 S ab 1. Mai 1926 auf monatlich 70 S erhöht.

(Z. 656, M. Abt. 2, 7344.) Der unbehoben erliegende Witwenpensionsbezug pro März 1926 im Betrage von 122-60 S nach der am 29. März 1926 verstorbenen Amtsdienertwitwe Aloisia Desterreicher ist bei der Verlassenschaft anzumelden.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1780

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(Z. 663, M. Abt. 2, 7705) Der definitive Magazinsaufseher Josef Aigner und der definitive Amtsgehilfe Matthias Beck, beide im Zentralkinderheim, werden ohne Aenderung ihrer Rangdaten in die Standesgruppe der Pförtner (Gruppe VI) überfetzt.

(Z. 662, M. Abt. 2, 8394.) Der Steinplagarbeiter in Gruppe VIII Johann Schwendner wird als Steinplagaufseher in Gruppe VI mit dem Range VI/6/1 vom 7. Oktober 1925 überreicht.

(Z. 648, M. Abt. 1, 410.) Der vertragsmäßigen Anstellung von drei technischen Beamten unter den aus den vorgelegten Vertragsentwürfen ersichtlichen Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 655, M. Abt. 2, 20455/24.) An Stelle der dienstordnungsmäßigen Abfertigung von 2819'88 S wird der Hausgehilfin Marie Zivny über ihr Ansuchen eine außerordentliche Zuwendung auf Lebensdauer im Betrage von 55 S monatlich zuerkannt.

(Z. 689, M. Abt. 1, 442.) Der vertragsmäßigen Anstellung von Kellerburschen für den Rathauskellerbetrieb wird unter den vorgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 682, M. Abt. 1, 424.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Maschinisten für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage in einem städtischen Wohnhausneubau unter den vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 567, M. Abt. 52, 1556.) Dem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Linz Franz Neumayr wird die Bewilligung erteilt, vom 1. Juni 1926 an durch zwei Wochen auf eigene Kosten und Gefahr bei der Wiener städtischen Berufsfeuerwehr zu volontieren.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

(Z. 671, M. Abt. 2, 7861) Amalie Foller, Straßenaufseherwitwe;

(Z. 672, M. Abt. 2, 7653) Anna Drehmann, Straßnarbeiterwitwe.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 669, M. Abt. 2, 8244) Leopoldine Brad, Fürsorgerin;

(Z. 670, M. Abt. 2, 8243) Aloisia Dischendorfer, Fürsorgerin;

(Z. 679, M. Abt. 2, 6882) Ernestine Wildner, Kindergärtnerin;

(Z. 680, M. Abt. 2, 8598) Ing. Ernst Traub, Stadtbaukommissär;

(Z. 681, M. Abt. 2, 8597) Ing. Richard Kominek, Stadtbaukommissär.

(Z. 657, M. Abt. 2, 11511/24.) Dem Ansuchen des Magistratskommissärs Dr. Hans Pichler um Anrechnung einer Gerichtsuvordienstzeit in die für die Zeitvorrückung anrechenbare Dienstzeit wird keine Folge gegeben.

(Z. 673, M. Abt. 2, 9039.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

(Z. 654, M. Abt. 9, 2510.) Städtisches Kinderübernahmestelleheim, Personalvermehrung; erster Zuschußkredit für 1926.

(Z. 653, M. Abt. 12, 4252.) Städtisches Gesundheitsamt; Festsetzung des Arztestandes; Vermehrung der Physikat- und der Schulärzte.

(Z. 652, M. Abt. 9, 4076.) Kündigung des Uebereinkommens mit der deutschen Kamilianerordensprovinz betreffend die Uebernahme der Seelsorge in den städtischen Humanitätsanstalten durch die Priester dieses Ordens.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und dem Gemeinderatsausschuß VIII vorgelegt:

(Z. 648, M. Abt. 1, 410.) Vertragsmäßige Anstellung von drei technischen Beamten im Stadtbauamte.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 19. Mai 1926.

Vorsitzende: Die GMe. Hellmann und Stubianek.
Amtsf. StM.: Richter.

Anwesende: WB. Hof, die GMe. Beisser, Bermann, Groß, Henzl, Herustein, Riesa und May; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger und Dr. Köpf.

Entschuldigt: Die GMe. Marie Wielsch und Dr. Aline Furtmüller.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GMe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte StM. Richter:

(Z. 30, M. Abt. 52, 1697.) Der vom Pserdeeinkaufsunterausschuß verfügte Verkauf von zwei für den Feuerwehrdienst nicht mehr geeigneten Pferden der städtischen Feuerwehr zum Preise von 847'30 S an die Firma Max Winter wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 34, M. Abt. 52, 1798.) Der Verkauf von 42 Stück gebrauchten Storzkupplungen aus den Materialbeständen der städtischen Feuerwehr zum Preise von 9 S per Stück, somit um den Betrag von zusammen 378 S, an die „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ wird genehmigt.

(Z. 33, M. Abt. 52, 1623.) Die Gemeinde Wien verzichtet auf die Rückzahlung des Restbetrages eines der Menagewirtschaft der städtischen Feuerwehrangestellten gewährten Darlehens von 450 S und widmet diesen Betrag der Personalvertretung der Feuerwehrangestellten zur Ausgestaltung der Mannschaftsbibliothek.

(Z. 29, M. Abt. 52, 709.) Der Vorschlag des städtischen Feuerwehrkommandos, den Erlös aus dem Verkaufe von Katalogen des Feuerwehrmuseums an die Betriebskasse des städtischen Feuerwehrkommandos abzuführen, wird genehmigt.

(Z. 12, M. Abt. 53, 3507.) Dem Entwurfe des Magistrates für eine Verordnung des Bürgermeisters als Landeshauptmannes betreffend den Maximaltarif für das Rauchfangkehrergewerbe in Wien wird gemäß § 51 G. D. die Zustimmung erteilt.

(Z. 3, M. Abt. 47, 7268.) Der Magistrat wird ermächtigt, mit Friederike Schneckeburger einen Vergleich abzuschließen, wonach sie gegen Bezahlung eines Betrages von 500 S die für die Löschung des ob dem der Gemeinde Wien gehörigen $\frac{1}{5}$ Anteile der Liegenschaft Einl.-Z. 380 Grundbuch für den 5. Bezirk hastenden Pfandrechtes für eine Widerlagsforderung per 15.000 fl erforderliche Löschungserklärung ausstellt. Die Kosten der Ausstellung der Löschungserklärung hat Friederike Schneckeburger zu tragen.

Berichterstatte GMe. Beisser:

(Z. 24, M. Abt. 49, 5473.) Zur Anbringung einer neuen Glocke am Glockenturme der im Eigentum der Gemeinde Wien stehenden Kirche in Unter-St. Veit wird die Zustimmung mit dem Vorbehalte erteilt, daß der Gemeinde Wien durch die Anbringung der Glocke wie auch durch deren Benützung keine wie immer gearteten Lasten erwachsen dürfen.

(Z. 15, Samml. 829.) Der Ueberfendung der Musikhandschriften M. H. 3789 und 3790 (Kompositionen von J. Hoven) an das musikwissenschaftliche Institut der Universität Leipzig gegen Tragung der Versendungskosten seitens des Entlehners sowie gegen Revers der Nichtveröffentlichung der Handschriften wird zugestimmt. Von der auf Grund der Benützung dieser Handschriften erscheinenden Arbeit sind zwei Exemplare den Städtischen Sammlungen kostenlos zu überfenden.

(Z. 3, M. Abt. 51, G. P. 79.) Als Ladenpreis des zweiten Sonderfestes der „Statistischen Mitteilungen der Stadt Wien“ mit dem Titel „Vorläufiger Bericht über die Verwaltung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1925“ wird der Betrag von 1'5 S festgesetzt.

(Z. 23, M. Abt. 49, 2174.) Dem Gesangsverein Freie Typographia Wien wird zur Deckung des Defizites seines am 6. Dezember 1925 veranstalteten Chorkonzertes eine Subvention von 600 S bewilligt.

(Z. 13, M. Abt. 13 a, 731.) Die von dem Bürgermeister auf Grund des § 96 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Justizminister a. D. und Rechtsgelehrten Dr. Franz Klein von der Gemeinde Wien bestritten und seine Leiche in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrobe im Wiener Zentralfriedhofe beigelegt werden soll, wird nachträglich genehmigt. Die für das

Zeichenbegängnis aufgelaufenen Kosten sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

Vorsitzender: **GR. Stubianek.**

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

(Z. 22, M. Abt. 48, 311) Die Bezirkslehrerbibliothek für den 8. Gemeindebezirk wird mit Ende des Schuljahres 1925/26 aufgelassen und das gesamte Inventar der pädagogischen Zentralbücherei einverleibt.

(Z. 21, M. Abt. 48, 304.) Die Ueberweisung des Restbetrages von 3000 S des für die Fortbildung der Lehrerschaft auf dem Gebiete der körperlichen Erziehung im Budget für 1926 bewilligten Kredites an den Referenten des Stadtschulrates Prof. Dr. Rudolf Kraichel gegen nachträgliche ordnungsmäßig belegte Abrechnung wird genehmigt.

(Z. 20, M. Abt. 48, 323.) Zur Abgabe der in der Lokallehrerbücherei der M. B. Sch. 12. Kobingerstraße 7 unbenützten Bücher an die pädagogische Zentralbücherei wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 19, M. Abt. 48, 324.) Die anlässlich der Auflassung der Volksschulklassen der Mädchenschule 14. Diefenbachgasse 15 entbehrlich gewordenen Bücher der Schüler- und Lehrerbücherei werden der Volksschule für Knaben 14. Selzergasse 19 und der Sonderschule für Schwerhörige 15. Bindgasse 12/14, deren Bücherstand ein sehr geringer ist, zugewiesen.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **StM. Richter:**

17 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

85 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 88 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 4 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 22 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 73 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Gemeindeverband abgelehnt.

In 1 Fall wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof eingebracht.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **StM. Richter:**

(Z. 32, M. Abt. 52, 864) Auflassung der Freiwilligen Feuerwehren Rudolfsheim, Hiezing, Gersthof, Unter-Döbling und Stadlau.

(Z. 26, M. Abt. 49, 4487.) Bewilligung eines Zuschußkredites für die Richtigstellung der Wählerverzeichnisse pro 1926.

(Z. 2, M. Abt. 47, 2226.) Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof wegen Eintragungsgebühr für Einl.-Z. 1356, 2. Bezirk.

Berichterstatter **GR. Weisser:**

(Z. 16, Div. Samml. 979.) Bewilligung eines Zuschußkredites zwecks Beteiligung an der Versteigerung der Sammlung Georg Eckl, erster Teil.

(Z. 25, M. Abt. 29, 4930.) Bewilligung eines Zuschußkredites zum Ankaufe von Uhren für das städtische Uhrenmuseum.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **StM. Richter:**

(Z. 31, M. Abt. 52, 907.) Auszeichnung des Hauptmannes der Freiwilligen Feuerwehr Hiezing Peter Fellner anlässlich der Niederlegung der Charge.

(Z. 35, M. Abt. 52, 1955.) Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Hernals.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 31. Mai 1926.

Vorsitzender: **WB. Emmerling.**

Anwesende: Die **GR. Danek, Fischer, Dr. Fränkel, Haider, Holoubek, Kurz, Lehninger, Michal, Rausnik, Reisinger, Panošch, Ing. Schelz, Schorsch;** ferner **Sen. M. Dr. Hornek, Mag. Sekr. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Spängler, Ing. Karel, Stanka, die Bizidioren. Ing. Beron, Ingenieur Muhr, Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer, Ob. Baurat Ing. Schlögl der M. Abt. 27.**

Entschuldigt: Die **GR. Hammerschmid, Nachtnebel und Stein.**

Schriftführer: **Kzl. Offz. Katrnoska.**

Berichterstatter **WB. Emmerling:**

(Z. 817, E. B. 1734.) Der Dank des Elektrotechnischen Vereines in Wien für eine Subvention pro 1925 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1388, M. Abt. 27a, 142.) Die Anschaffung von 50 Stück Schaltböden für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird genehmigt.

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in den nachstehenden Bezirken wird gemäß den Magistratsanträgen genehmigt:

(Z. 1387, M. Abt. 27a, 48) 12. Bezirk, Gartenanlage (ehem. Hundstürmer Friedhof) und Gaudenzdorfer Gürtel;

(Z. 1386, M. Abt. 27a, 78) 14. Bezirk, Märzstraße von Hugelgasse bis Gurkgasse;

(Z. 1385, M. Abt. 27a, 29) 21. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße.

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel:**

Der Verkauf des im Ueberlandkraftwerk Ebenfurth lagernden Altmateriales durch Offertverhandlungen an den Bestbieter wird genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Z. 1315, Str. B. 2765.) Der Verkauf von 9400 Stück alten Pflastersteinen für die Auspflasterung der Fahrbahnflächen außerhalb der Gleiszonen am Hiezinger Kai, zwischen der Hiezinger Brücke und dem Dommayersteg, durch die städtischen Straßenbahnen an die M. Abt. 28 im Betrage von 6138.78 S wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter **GR. Kurz:**

(Z. 1326, 1327, Mt. 4577/74, Mt. 4577/75.) Die Ansuchen um Freikarten auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Stanka:**

(Z. 1384, Brh. 5.) Dem Brauhause der Stadt Wien wird zur Anschaffung von 100 Stück Doppelhektoliter- und 700 Stück Hektolitertransportbierfässern ein Sachkredit von 60.000 S bewilligt, der aus den eigenen Betriebsmitteln des Brauhauses zu decken ist.

Der Ausschufsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Z. 1287, Str. B. 2091.) Anschaffung von Bureaubedarfartikeln; Sammellekredit.



Dorotheum, Realitätenabteilung
Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

Vermittlung

1800

des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern u. Landwirtschaften, Gutsparzellen.

Niedrige Vermittlungsgebühr

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen, Liste der Vermittlungsobjekte wöchentl. im Realitätenanzeiger des Dorotheums, Parteienverkehr in Wien nur von 9-12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug). Schriftliche Anfragen an Dorotheum, Realitätenabteilung, Wien, I.

Anmeldestellen

auch in den Zweiganstalten Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 1380, E.W. 2319.) Ausbau des Gleichstromtabelnetzes, Errichtung einer Gleichrichteranlage im Gebäude der „Sofiensäle“ A.G., 3. Margergasse D.-Nr. 17.

(Z. 1379, E.W. 3290.) Mietvertrag mit der Heeresverwaltung bezüglich eines Gebäudes im Hofe der Stiftskaserne für eine Transformatoranlage.

Bezirksvertretungen.

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 3. Mai 1926.

Vorsitzender: BB. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Berr. Sekr. Theisinger.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen, gewesenen Bürgermeister Dr. Weiskirchner einen tiefempfundenen Nachruf. — BB. Betscha verlangt eine bessere Ausgestaltung des Autoverkehrs. — BB. Wanner führt Beschwerde darüber, daß das Verkehrsbureau bei der Sezeßion in den Mittagstunden gesperrt ist. — BB. Hladky verlangt eine Kommissionierung in der Naglergasse zur Regelung des Durchfahrtsverkehrs für Fuhrwerke. — BBSt. Urbach wünscht, es möge veranlaßt werden, daß der verwahrloste Schillerplatz besser gepflegt und die Einfriedung repariert werde. — BB. Duester stellt den Antrag, es sei an die M. Abt. 24 mit dem Ersuchen heranzutreten, den Kanalarbeitern eine menschenwürdige Unterkunft zu geben.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 28. Mai 1926.

Vorsitzender: BB. Karl Frey.

Schriftführer: Berr. Ob. Radr. Busch.

An Sühneg Idern wurden 58 S erlegt.

BBSt. Palmenschlager beantragt, den Verkehr den Linie 49 in der Strecke Gürtel und Hütteldorf zu verdichten. Der Vorsitzende formuliert den Antrag wie folgt: Um den bestehenden Uebelstände einigermaßen abzuwehren, wird die Straßenbahndirektion ersucht, auf der Linie 49 in den Früh-, Mittags- und Abendstunden, wenn eine Verdichtung nicht möglich ist, große Wagen verkehren zu lassen, da diese Strecke stark frequentiert wird. (Einst. ang.)

BBSt. Palmenschlager beantragt, daß der Baugrund Ecke Märzstraße und Beckmannsasse eingepflankt oder von der Gemeinde angekauft und zur Erbauung eines Wohnhauses oder Volksbades verwendet wird. (Einst. ang.)

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 6. bis 12. Juni 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 27.397 q (+ 2158), Kartoffeln 9514 q (+ 12), Obst 6636 q (+ 2540),

Agurmen 145 q (+ 43) und 1400 Kisten (+ 650), Butter 392.4 q (— 49.6), Eier 1.552.300 Stück (— 347.900).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb um 579 Rinder stärker als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen 115 bis 165 g, ungarische 110 bis 165 g, rumänische 120 bis 165 g, jugoslawische 115 bis 160 g, tschechoslowakische 142.5 bis 180 g, Stiere 110 bis 135 g, Kühe 100 bis 135 g, Büffel 60 bis 85 g, Weinvieh 40 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 140 bis 250 g, ausgeweidete 150 bis 280 g, Fleischschweine 200 bis 260 g, Fetteschweine 200 bis 240 g, Lämmer 100 bis 225 g, Schafe im Fell 60 bis 160 g, ohne Fell 100 bis 200 g, Rige 140 bis 185 g, Ziegen 50 bis 85 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 220 g, lebende Fetteschweine 175 bis 215 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Im Vergleiche zur Vorwoche haben sich die Bahnzufuhren um zirka 27 Tonnen verringert, die Waggonanzahl jedoch war die gleiche. Im Kleinhandel notierte billiger Kalbfleisch um 20 g (160 bis 620), minderes inländisches Schweinefleisch um 20 g (280 bis 340).

Baubewegung

vom 12. bis 15. Juni 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

13. Bezirk: Siedlerhaus, Wolfersberg, Parz. 316, von Ludwig Gaspar, Bauführer K. Höbart (6575).
" " Siedlerhaus, Wolfersberg, von Karl Hauke, Bauführer K. Höbart (6751).
" " Kleinwohnhäuser, Breitensee, Einl.-Z. 395, von Josef und Marie Wössl, Bauführer K. G. Bed (6735).
17. Bezirk: Familienhaus, Rosenaderstraße, Einl.-Z. 1148, vom Dorotheum, Bauführer Arch. Berger und Jangler (4771).

Verschiedene Bauten.

13. Bezirk: Gruft, Piezinger Friedhof, von M. Geemen-Waldbegg, Bauführer A. Quigmer (3132).
" " Schreiberhütte, Ober-Baumgarten, Kat.-Parz. 127/2, von Gruber, Bauführer K. Altmann (3209).
" " Wächterhütte, Breitensee, Einl.-Z. 760, von G. Gröger, Bauführer B. Frömmel (3207).
" " Eingangsanlage, Siedlung Flößersteig, von der Genossenschaft „Gartensiedlung“, Bauführer Kagar & Veimanel (3210).
" " Zubau, Stock im Weg, von der Kongregation der barmherzigen Schwestern, Bauführer Peydl (6576).
21. Bezirk: Schuppen, Hirschstettenerstraße 34, von Ferdinand und Hermine Mayer, Bauführer Johann Kuschall (5451).

Adaptierungen.

11. Bezirk: Dorfstraße 31, Franz Kabelac (2521).
" " Sedlitzgasse 22, Ing. Hans Richter (2632).
" " Dorfstraße 98, Hans Fahnler (2660).
" " Dreherstraße 5 (Mühle), Franz Rubens (2661).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

Renovierungen.

11. Bezirk: Brehmstraße 3/5, Emanuel Kamenický (1464)
 13. Bezirk: Benzingergasse 103, R. Kaleša (3129).
 " " Reichgasse 35, R. Kaleša (3142).
 " " Stechovengasse 21, M. Daan (3143).
 " " Fasangartengasse 36, F. Weidlich (3188).
 " " Lainzer Straße 151, R. Bieder (3187).
 " " Schanzstraße 53, R. Benda (3186).
 " " Auhofstraße 223, F. Köck (3185).
 " " Windelmannstraße 24, M. Petsch (3183).
 " " Gütteldorfer Straße 139, G. Winkler (3181).
 " " Hofwiesengasse 20, R. Reitmaier (3228).
 " " Auhofstraße 179, F. Watrowsky (3184).
 16. Bezirk: Gangelbaurergasse 7, Nitolaboni (3489).
 " " Redtenbacherstraße 12, Millit (3490).
 " " Deigerleinstraße 72/74, Meini (3502).
 " " Arnehtgasse 57, Baier (3545).
 " " Kirchstettergasse 61, Hein (3546).
 " " Ottakringer Straße 43, Grafel (3547).
 " " Bertoligasse 3, Nezl (3572).
 " " Ottakringer Straße 43, Grafel (3579).
 " " Perchenfelder Gürtel 45, Schmidt & Mader (3580).
 " " Römergasse 26, Kobermann (3594).
 17. Bezirk: Bergsteiggasse 37, Ing. Franz Jvenz (1577).
 " " Frauengasse 8, Karl Maier (1591).
 " " Palfyngasse 10, Karl Maier (1592).
 " " Leopold Ernst-Gasse 56, Ing. Johann Brem (1599).
 " " Hernalser Hauptstraße 43, Charvot & Komp. (1600).
 " " Rosensteingasse 75, Ing. Franz Hasting (1607).
 " " Frauengasse 14, R. und F. Pölz (1613).
 " " Hernalser Hauptstraße 92, Arch. Karl Haas (1629).

M. Abt. 23 b, 3293.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 24. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 3170.

Umpflasterungen.

5. Margareteugürtel. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 6062·50 S, Fuhrwerksleistungen 11.221·50.

12. Weidlinger Hauptstraße. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 6265·20 S, Fuhrwerksleistungen 9022·68 S.

Anbotverhandlung am 24. Juni, 10 Uhr in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 27 b, 506.

Elektrische Installationsarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße—Stiblock.

Anbotverhandlung am 24. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 28, 3150.

Straßenherstellungen.

13. Weinzierlgasse. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 25.529·20 S, Fuhrwerksleistungen 4824 S.

18. Kojchatgasse. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 18.813·50 S, Fuhrwerksleistungen 2754 S.

Anbotverhandlung am 24. Juni, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 3120.

Straßenherstellungen.

3. Erdberger Lände. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 35.128 S, Fuhrwerksleistungen 15.726 S. 10. Troststraße. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 78.878 S, Fuhrwerksleistungen 21.429 S, Bitumenmakadamherstellung 83.159 S. 11. Herderplatz—

Chamgasse. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen 10.601 S, Bitumenmakadamarbeiten und Oberflächen-
 teerung 14.824 S. 20. Pafettistraße. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 4186 S, Bitumenmakadamarbeiten 6250 S.

Anbotverhandlung am 25. Juni, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 23 b, 3234.

Austreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Deversee Straße.

Anbotverhandlung am 2. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausrufverteilung ausführlich enthalten ist.

17. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Klausgasse, Kreitnergasse, Thaliastraße (Heft 45).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Austreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Gijelbergasse (Heft 46).

— 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 2. Schüttaustraße 42 (Heft 46).

— 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserinstallationen für den Bau 15. Neuenthalgasse (Heft 45).

— 11 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserleitungsinstallation für den Wohnhausbau 16. Klausgasse—Kreitnergasse (Heft 46).

BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG
STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5
 TELEFON 70-4-38 TELEFON 70-4-38
 DRUCKSORTEN FÜR STADT, BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtskunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3069.

Ziegeldekerarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III.

Anbotverhandlung am 24. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3235.

Ziegeldekerarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Riesgasse—Engelsberggasse.

Anbotverhandlung am 24. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3282.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse 34

Anbotverhandlung am 24. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

18. Juni, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse (Heft 46.)
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße (Ostblock) (Heft 46.)
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße (Westblock) (Heft 46.)
- (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 16. Thalheimerergasse 9 Uhr für die Schlosserarbeiten, halb 10 Uhr für die Spenglerarbeiten (Heft 47.)
21. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Aufstellung von sechs neuen Niederdruckdampfglieckeresseln in städtischen Schulen (Heft 46.)
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse (Heft 47.)
23. Juni. Kanalumbauten (M. Abt. 31), 10 Uhr, 19. Weilgasse und Osterleitengasse; halb 11 Uhr, 18. Antonigasse (Heft 46.)
24. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III (Heft 48.)
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse — Engelsberggasse (Heft 48.)
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse 34 (Heft 48.)
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Strasse, 2. Teil (Heft 48.)
- 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße — Ostblock (Heft 48.)
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Umpflasterungen im 5. und 12. Bezirke (Heft 48.)
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13. und 18. Bezirke (Heft 48.)
25. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse (Heft 47.)
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Geblergasse im 17. Bezirke (Heft 47.)
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 3., 10., 11. und 20. Bezirke (Heft 48.)
30. Juni, 12 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung von 3000 Stück Beleuchtungskörpern für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 47.)
2. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Deverserstraße (Heft 48.)
27. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Hasengasse im 10. Bezirke (Heft 47.)

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Baumeisterarbeiten beim städtischen Schulgebäude 19. Silbergasse 2a.

Anbotverhandlung am 9. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Anzahlung: Robert Haupt 1750; Johann Trinkl & Komp. 2050; Baumann & Hausenberger 2200; Alois Holler 1650; Edmund Gliß 2200; Dill & Stadt 1750; Josef Tuma & Komp. 1735; Karl Bönninger 1900; Jakob Fijacko 2100; Schöinig & Schimel 1720; Anton Beinlein 1580; Anton Waldhauser 2100; Gustav Endl 1600; Hans Wolf & Jng. Paul Steiner 1600; Baumgartner, Rainz & Komp. 1700; Adolf Seeleithner 1500; Jng. Ludwig Meilich 2000; Heinrich Schwendenwein 2350; Bögl & Bitasel 2000; Ferdinand Dehm & F. Olbricht's Nachf. 2100; Eduard Kamenich 1950; August Vrbcansky 1460; S. & B. Wolf 1850; Tomsa & Zwack 1700; Franz Bayer & Heinrich Fröhlich 1800; Rudolf Fischer & Adolf Maier 1700; Jng. Raug & Julius Lenz 1900; Karl Glaser 2000; Bayer & Schlosser 2200; Jng. Otto Bonhold 1400; Oskar Dohan 2100; Franz Maly 1850; F. Kromholz & L. Kraupa 1700; Josef Janoušek 1600; Lorenz Neßl 2200; Hechtl & Komp. 1960; Josef Lichtendorn 1680; Peter Brich 1800; Bittel & Brausewetter 2480; Wilhelm Oberländer 1860; Lorenz Maringer 1750; Hans Fahner 1700; F. Aicher & A. Gerger 1370; Gottfried Lemböck 1600; Alois Czerny 1380; Jng. Paul Ruzbaum 1700; Vaterländische Baugesellschaft A.-G. 1380; Friedrich Weit 1590; Jng. Erwin Michalup 1580; Josef Sluneco 1650; „Batraq“ 1750; Karl Ebhart 1700; Anton Stutzenstein 1780; Alois Max Taufner 1640; Nowak & Wafner 1550; A. R. Bergmann & Komp. 1780; Brüder Paul 2100; Karl Lubowsky 1550; Johann Cupak 1550; Franz Scheibner 1500; Hans Madl 1650; Jng. Anton Lang 1820; F. Künzel & E. Soffit 1900; Hans Schneider 1490.

Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 19. Panzergasse 25.

Anbotverhandlung am 9. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Anzahlung: Robert Haupt 1800; Johann Trinkl & Komp. 2000; Baumann & Hausenberger 2100; Alois Holler 1700; Edmund Gliß 2100; Karl Dill & D. Stadt 1750; Josef Tuma & Komp. 1735; Karl Bönninger 1950; Jakob Fijacko 2100; Schöinig & Schimel 1705; Anton Beinlein 1580; Anton Waldhauser 2100; Gustav Endl 1900; Hans Wolf & Jng. Paul 1600; Baumgartner, Rainz & Komp. 1700; Adolf Seeleithner 1520; Jng. Ludwig Meilich 2200; Heinrich Schwendenwein 2350; Bögl & Bitasel 2000; Ferdinand Dehm & F. Olbricht 2100; Eduard Kamenich 1950; August Vrbcansky 1500; S. u. B. Wolf 1350; Tomsa & Zwack 1700; Franz Bayer & Heinrich Fröhlich 1800; Rudolf Fischer & A. Meier 1700; Jng. Rudolf Raug & Julius Lenz 1900; Karl Glaser 1900; Bayer & Schlosser 2200; Jng. Otto Bonhold 1350; Jng. A. Spritzer 2000; Oskar Dohan 2100; Franz Maly 1800; F. Kromholz & L. Kraupa 1700; Josef Janoušek 1600; Lorenz Neßl 2200; Hechtl & Komp. 1910; Josef Lichtendorn 1700; Peter Brich 1700; Wiener Baugesellschaft 1950; Bittel & Brausewetter 2430; Wilhelm Oberländer 1700; Lorenz Maringer 1750; Hans Fahner 1800; F. Aicher & A. Gerger 1800; Gottfried Lemböck 1600; Alois Czerny 1350; Jng. Paul Ruzbaum 1700; Vaterländische Baugesellschaft 1380; Friedrich Weit 1590; Jng. Erwin Michalup 1500; Josef Sluneco 1650; „Batraq“ 1730; Karl Ebhart 1700; Anton Stutzenstein 1750; Alois Max Taufner 1580; S. Nowak & F. Wafner 1800; A. R. Bergmann & Komp. 1860; Brüder Paul 2700; Karl Lubowsky 1580; Johann Cupak 1550; Franz Scheibner 1450.

Schulgebäude 21. Deublergasse 19/21.

Anbotverhandlung am 9. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Anzahlung für die Zimmermalerarbeiten: Bláhy & Nowotny 1600; Anton Hochreiter 1600; Emil Jirka 1600; Georg Kadlec 1600; Emil Grotte 1500; „Erma“ 1700; Alexander Rohrer 1450; Rudolf Boubek 1650; Johann Prexl 1600; Johann Bigan 1600; Franz Achazy 1400; Hans Feirich 1600; Alois Düller 1650; Alois Danek & Matthias Fischer 1450; Johann Riebenbauer 1500; Klug & König 1510; Heinrich Rumpel 1500; Hans Schimmel 1480; Karl Lubmann 1500; Johann Adamek 1500; Franz Beneš 1520; Wilhelm Lipp 1500; Franz Köhler 1500;

für die Anstreicherarbeiten: Ignaz Desterreicher 1700; Ignaz Seel unglücklich; Anton Hochreiter 1800; „Produktivbau“ 1800; Franz Figner 1650; Eduard und Rudolf Koczvera 1900; „Erma“ 1800; Franz Jilek 1750; Josef Hanel 1700; Alexander Rohrer 1650; Emanuel Hadac 1700; Emanuel Lujan 1800; Franz Achazy 1750; Eisenhüttenwerk 2143; Josef Belin 2330; Matthias Stanko 3000; August Sitwand 1500; Alois Düller 1850; Karl Hanel 1900; Alois Danek & Matthias Fischer 1700; Josef Knoller 1900; Maximilian Schiansky 1510; Klug & König 1750; Karl Köhler 2000; Bláhy & Nowotny 2200; Johann Adamek 1750; Franz Fezel 1700; Franz Beneš 1850; Wilhelm Lipp 1750; Franz Köhler 2000; Leopold Spieller 1900; Matthias Wanitsch 1750; Emil Zimentstark 1650.

Städtische Schulgebäude 9. Währinger Straße 43.

Anbotverhandlung am 10. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Anzahlung für die Baumeisterarbeiten: Ludwig Meilich 1900; Fijacko & Heizmann 2200; Oskar Dohan 2100; Franz Maly 1800; Adolf Seeleithner 1600; Karl Lubowsky 1600; Johann Madl 1850; Anton Lang 1620; Hans Mischka 2300; August Vrbcansky 1490; Arnold Madl 1900; Gustav Endl 2000; Karl Dill & Oskar Stadt 1750; „Batraq“ 1680; Anton Stutzenstein 1700; Karl Ebhart 1700; Rudolf Grimm 1800; Friedrich Weit 1560; Wilhelm Oberländer 1600; Schöinig & Schimel 1700; Robert Marchgott 2000; Baumann & Hausenberger 1800; Johann Trinkl & Komp. 1800; Tomsa & Zwack 2200; Ferd. Dehm & Olbricht's Nachf. 1850; Otto Kaufal 1850; Gottfried Lemböck 1950; Otto Bonhold 1400; Guido und Gustav Gröger 1780; Rudolf Fischer & Adolf Maier 1700; Lorenz Maringer 1600; Alois Holler 1500; Robert Haupt 1600; Hans Simacek 1950; S. und B. Wolf 1350; Hans Wolf & Paul Steiner 1600; Erwin Michalup 1540; A. Spritzer 2000; Albrecht Michler 2050; Gärtner & F. Vondryš 1700; Rudolf Bayerl 1450; Zech & Budasch 2200; Lorenz Neßl 2200; Adolf Haan 2200; Alois Czerny 1440; Bergmann & Komp. 1820; Max Taufner 1610; Hans Fahner 1880; Edmund Gliß 2100; Max Piwer 1800; Aicher & Gerger 1740; Johann Cupak 1550; Franz Scheibner 1800; Josef Sluneco 1900;

für die Zimmermalerarbeiten: Alois Düller 1490; Ludwig Koller 1550; Klug & König 1490; Rudolf Boubek 1520; Ferdinand Petřík 1700; „Erma“ 1550; Johann Scherr 1400; Josef Balina 1560; Wilhelm Lipp 1550; Johann Adamek 1600; Otto Roubinec 1550; Anton Foit 1300; Anton Hochreiter 1550; Alois Bernhard 1410; Franz Beneš 1550; Alois Danek & Matthias Fischer 1500; Josef Reiterich 1550; Heinrich Rumpel 1500; Hans Schimmel 1480;

für die Anstreicherarbeiten: Ignaz Desterreicher 1700; Alois Düller 1800; Franz Sitwand 1400; Maximilian Schiansky 1600; Klug & König 1780; Josef Hanel 1700; Ferdinand Petřík 1580; „Erma“ 1700;

Eduard und Rudolf Koczvera 1750; Alois Kolb 2130; Anton Donhofer 1850; Franz Eigner 1700; Alois Kirchner 1900; Anton Weiser 1650; Wilhelm Pipp 1750; Leopold Spieler 1750; Karl Guth 1700; Johann Adamek 1750; Josef Auer & Karl Kindshofer 1950; Josef Knoller 1700; Emanuel Lohan 1800; Anton Hochreiter 1750; Alois Bernhard 1650; Franz Venesch 1850; Alois Danek & Matthias Fischer 1700; Ignaz Seel Anbot ungültig; Eisenschutts-Gesellschaft 2192; Karl Hemeßberger 1750; Franz Jezek 1700; Ludwig Koller 1850; Josef Velin 2330; Karl Hanel 1850; Matthias Wanitsch 1800.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse *)

Anbotverhandlung am 10. Juni.

Es offerierten in Schilling: Ing. Franz Katlein 676.240 70; „Grundstein“ 754.888; Oswald Slama 643.321; Oesterreichische A. G. für Bauunternehmung 714.254 50; Regrelli & Komp. 594.026 90; G. A. Wajsz 531.358; Wiener Baugesellschaft 740.502; Waterländische Baugesellschaft 678.675; Franz Wörtinger 655.543 54; Ernst Uhlmann 687.732; Westermann & Komp. 635.043 60; Ditz & Komp. 594.609 80; „Universale“ 667.984 50; Mayreder, Krausz & Komp. 615.776 50; H. Kella & Komp. 731.676; Karl Korn 618.432 10; Albrecht Michler 688.493; Dskar Dohan 754.513 25

Ansteigerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neuenthalgasse. *)

Anbotverhandlung am 10. Juni.

Es offerierten in Schilling: Karl Bazant 36.302 98; Brüder Giuliani 39.339; Karl Köhler 39.951; Kling & König 34.600; Josef Hanel 35.054; Ferdinand Petrig 37.222; Eduard und Rudolf Koczvera 34.769; „Erma“ 34.299; Edmund Lang 30.219 94; Alois Kolb 36.530 20; August Petschar 10.534 50; „Produktivbau“ 52.781 10; Johann Adamek 31.948 56; Josef Auer & R. Kindshofer 34.365 46; Emanuel Lohan 35.593 58; Leopold Spieler 31.993 70; Anton Hochreiter 33.816 30; Franz Venesch 32.882; Alois Danek & M. Fischer 32.112 90; Franz Webl 45.859; Ignaz Seel 36.271; Friedrich Duante 32.785; Josef Rixa 34.876; Ignaz Desterreicher 35.331 30.

Zentrale Waschlüchenanlage 3. Baumgasse.

Anbotverhandlung am 10. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Kesselanlage: Pauferwerk A.-G. 24.500; Ing. Alexander Deutsch 41.294; St. Jaschka & Sohn 25.900; Warchalowski, Eisler & Komp. 30.300; Wiener Lokomotivfabriks-A.-G. 27.800;

für die Befohlungs- und Aschentransportanlage: Ing. Hans Simon IIa 11.845; Ing. Arnold Gastein IIa 8700; Ing. Czepek & Söhne 8763; Ing. Alexander Deutsch 3705; Ferd. Bauer's Nachf. 12.654; Ing. Stephan Sowitsch IIb 1498; Julius Fischl IIb 14.057;

für die Luftvorwärmungs- und Unterwindanlage: Ing. Hans Simon 7768; Heimpel & Besler 8160; Otto Müller & Komp. 6150;

für die Speisevorrichtungen: St. Jaschka & Sohn 7096; Schiff & Stern 5238; Ing. Hans Simon 6980; L. Gutmann 6935; Ing. Reif & Komp. IVb Speisepumpe 1851;

für die Wasserreservoir: L. Gutmann 2630; St. Jaschka & Sohn 3140; Warchalowski, Eisler & Komp. 4365; Eduard Popel 2140; Johann Wiedergut 4294; Gebrüder Roman 2775; Städtische Werkstätten 3041; Kaufwerke 2274; Wiener Lokomotivfabriks-A.-G. 3788;

für die Gegenstromvorwärmer: Czepek & Söhne 2940; Schiff & Stern 2940; St. Jaschka & Sohn 2880; L. Gutmann 2890; Ing. Hans Simon 2844;

für die Wäschereimaschinen und Apparate: Joh. Schmidt 18.480; Franz Streichbier's Witwe 14.168; Maschinenfabrik Michaelis 92.510; Karl Hysela 19.270; L. Strakoš & Voner 119.096; Ing. Louis Schmitt 21.542, 27.500 Goldmark; Kraus & Komp. 100.870; Senling, G. m. b. H. 108.979; Viktor Naderer 47.860; Oesterreichische Werke G. A. 95.151; Pontzag & Komp. 37.280; St. Jaschka & Sohn 15.180; Städtische Werkstätten 23.928; Johann Wiedergut 25.960; Gebrüder Roman 19.062;

für die Kunststeintrüge und Platten: Albert Hammer & Johann Reindl 10.735; Ernst und Richard Samwald 7800; Andreas Steffel 8772; Heinrich Heydner 8660; Kunststeinwerkstätte 10.454 20;

für die Elektromotore: Oesterreichische Brown Boveriwerke 3696; A. G. Union 6064; F. Machel & Ges. 4662;

für die Transmissionsanlage: S. K. F. 5355 87; H. Heinrich 5754 06;

für die Heizungs- und Entnebelungsanlage: Ing. Hans Simon 5911; Heimpel & Besler 5940; Otto Müller & Komp. 5010;

für die Rohrleitungen und Ventile: L. Gutmann 30.055 95; Ing. Hans Simon 30.289; Johann Wiedergut 8878 30; Ing. Bela Franf

31.844 22; Städtische Werkstätten 32.655; Eduard Popel 870; J. Lehfuß & Komp. 25.597; St. Jaschka & Sohn 30.243.

Bauschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselhergasse. *)

Anbotverhandlung am 10. Juni.

Es offerierten in Schilling: Emil Dinger 38.322 90; Johann Stregl 29.604; Josef Knecht 30.924 40; Siegfried Herchan 30.759; C. H. Rippl & Komp. 32.082 60; Josef Heiling 31.361; Karl Moser 31.963; Johann Sommer 30.029 50; Ignaz Krausz & Komp. 27.944 90; „Wimeg“ 27.344 60; D. Willisch & E. Hauschka 30.380 09; Karl Neumeier 33.508 50; L. Kopřiva & Sohn 32.273 70; R. Klappholz & Komp. 29.931 56; Heinrich Seblacek 33.309; Florian Dboril 33.010 20; Franz Bidla 33.456 40; Anton Wieser's Söhne 29.114 50; Karl Rowal 31.162 65.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasetti-straße, Zubau. *)

Anbotverhandlung am 10. Juni.

Es offerierten in Schilling: Johann Seehofer 868 20; Friß Hascha 658 50; Karl Räder 492 80; Franz Wagner 537 15; Mathias Tuttsch 862 40; Franz Hrbel 634; Anton John 479 60; Gottlieb Pirafel 546 31; Roman Hofina 444 40; Alois Kment 519 63; Matthias Wanitsch 514 20.

Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Deverserstraße.

Anbotverhandlung am 10. Juni.

Es offerierten in Schilling: Ignaz Skopel 19.849; Franz Mithyska 23.278 08; F. Schremer 24.389 30; „Wimeg“ 23.052 41; A. Clapal 29.690 33; Fr. Korwill & Komp. 22.764 90; S. Friedmann jun. 23.991 22; Ing. Steinling 20.726 77; Josef Horich 27.584 27; G. Kumpel A.-G. 23.004 99; P. Dumont 38.377 93; J. Drlica 23.069 4 1/2; „Kraft und Wärme“ 22.907 94; Lehfuß & Komp. 22.324 55; H. Blasl 27.497 70; J. Lerch 26.101 23; F. Haag 24.916 07; A. Zimmer & Komp. 27.606 69; K. Kiesel 21.940 84; M. Sprinzl 34.287 02.

Neubau eines Hauptkanals in der Parallelstraße zur Stadtbahngürtellinie im 19. Bezirke.

Anbotverhandlung am 11. Juni.

Es offerierten mit 100 Prozent Aufzahlung: F. Binter 1920; Künzl & Soffit 1990; J. Janouschek 2000; Reformbaugesellschaft 2080; Bittel & Brausewetter 2080; J. Cupal 2100; Ing. Anteried & Komp. 2250; Ing. Raub & Benz 2250; G. Lemböck 2250; Karl Schreiner 2300; Ing. A. Spritzer A.-G. 2400; E. Kamenicki 2500; Barta & Komp. 2850.

Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113. *)

Anbotverhandlung am 11. und 14. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Spenglerarbeiten (a = mit Material, b = ohne Material): Anton Neufkirch a 3731 33, b 1890 13; Brünisch & Komp. a 4609 69, b 2405 82; Franz Kern a 4080 61, b 1659 92; Franz Adamek a 4194 60, b 1345 90; Viktor Schmiedel a 3787 10, b 1779 50; Leopold Hubner a 3586, b 1306 98; Friedrich Katlein a 3700 92, b 1765 40; Ignaz Skopel a 3991 50, b 1975 70; „Wimeg“ a 3897 50, b 1928 70; Eduard Müller & Komp a 3840 85, b 1654 47; Josef Wellner a 3736 90, b 1807 16; Karl Schuhmann a 3699 70, b 1901 40; Alfred Frömel a 3798 30, b 2113 40; Ignaz Reingruber a 3364 50, b 1497 24;

für die Zimmermannsarbeiten: Hermann Müller 4533 82; Franz Arthofer 4264 20; Josef Donner 4839; „Grundstein“ 5086; Adalbert Beran 4979 50; Anton Muth 4959; Franz Blumauer 4580 50; Alois Frisch & Sohn 4179; Wiener Holzwerke 4984 30; Zimmerei Wienerberg 4698 80; Hermann Otte 4799 50; „Iba“ 4772 70; Wenzel Hartl 6133 90; Holzkonstruktionsgesellschaft 3970 75; Brüder Dezort 4226 20;

für die Dachdeckerarbeiten: Riccius 795; Josef Haller 675; Jakob Hredliczka 939; Leopold Haumer 575 60; Vinzenz Poich 666; Johann Lojert 643 50; „Grundstein“ 688 50; Otto Prosch ohne Endsumme; Neufkirch & Göbinger 792; Josef Neufkirch 897; Johann Gütling's Witwe und Sohn 630; Josef Brunner 630.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse—Fruehthgasse. *)

Anbotverhandlung am 12. Juni.

Es offerierten in Schilling: Ed. Aft & Komp. 480.041 50; Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 441.902 26; Johann Trinkl & Komp. 452.780 75; Dskar Dohan 462.272 50; Oesterreichische Aktiengesellschaft für Bauunterneh-

mungen 457.813 61; Vaterländische Baugesellschaft 418.887 30; Ernst Ublemann 430.111; Döswald Clama 388.823; Jng. Franz Katlein 427.492 50; Hechtl & Komp. 465.406 20; Wiener Baugesellschaft 426.408 82; H. Kella & Komp. 463.465; „Univerfale“ 371.465; Bau- und Terrain-V.-G. 400.803; Albrecht Michler 423.950; Heinrich Zipfinger 426.688 90; Felix Sauer's Nachfolger 470.167; Franz Mörtlinger 446.831 96; Westermann & Komp. 403.282; Karl Korn 372.260 90.

Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 5. Embelgasse 46/48.

Anbotverhandlung am 14. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Köppler 2000; Johann Adamek 1750; Ferdinand Petritz 1550; Blásky & Nowotny 2200; Josef Auer & Karl Rindshofer 1950; Karl Guth 1700; August Silwand 1450; Maximilian Schiansky 1580; Josef Hanel 1700; Alois Kolb 1880; Franz Eigner 1700; Max Herrmann entspricht nicht der Ausschreibung; Emanuel Lohan 1800; Johann Fuchs 1820; Josef Belin entspricht nicht der Ausschreibung; Alois Kirchner 1900; Edmund Lang 1950; Ludwig Koller 2000; Anton Hochreiter 1900; Alois Danek & Matth. Fischer 1700; Eduard und Rudolf Koczera 1700; „Erma“ 1650; Alexander Rohrer 1650; Eisen- schutzgesellschaft 2065; Leopold Spieller 1750; Karl Hemeßberger 1750; Anton Donhofer 1850; Alois Düller 1800; Matthias Wanitsch 1800; Klug & König 1680; Alois Bernhard 1690; Josef Knoller 1650; Karl Ergens jun. 1800; Ignaz Desterreicher 1700; Franz Beneich 1880; Franz Jezek 1700; Wilhelm Lipp 1750; „Austria“, Vaterländische Anstreicher, Gef. m. b. H. 1900.

Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 3. Eslerngasse 23.

Anbotverhandlung am 14. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Gustav Endl 2000; Robert Marchgott 1900; Jng. Otto Donhold 1550; Karl Lubowsky 1580; Karl Kronfuß 1800; Schöniog & Jng. Schimel 1700; Fritz E. Gutmann 1640; Bau- und Adaptierungsunternehmung 1450; Arnold Mück 1950; Ferdinand Dehm & F. Albricht's Nachf. 1850; Franz Bayer & Heinrich Fröhlich 1600; Rudolf Grimm 1600; Johann Trinkl & Komp. 1700; Edmund Glisch 1900; F. Weinmann & Komp. 1650; Tomja & Bual 1700; B. Kriz & E. Pokorny 1600; Hans Wolf & Jng Paul Steiner 1600; Karl Sticher 2000; F. Kromholz & L. Kraupa 1610; Jng. Heinrich Lito Winkler 1700; Franz Nienesl 1680; Hans Fahnler 1650; Rudolf Kauß & Julius Leng 1800; Anton Weinstein 1800; Peter Brich 1500; R. Lischer & A. Meier 1800; Karl Kröppel 1700; Bögl & Witasel 1500; Guido und Gustav Gröger & F. Bawrowek 1590; Josef Janouschek 1650; Lorenz Maringer 1580; Alois Max Taupner 1500; F. Nemejsche & Schöber 1850; A. R. Bergmann & Komp. 1820; Franz Maly 1750; A. Spriger 1950; F. Gärtner & Kondrys 1700; Ernst Ublemann 1800; Pittel & Brausewetter 2100; Friedrich Beit 1560; Adolf Seeleithner 1600; Albrecht Michler 1750; Alois Czerny 1460; Hechtl & Komp. 1750; R. Dill & D. Gladt 1750; Johann Cupak 1550; L. und W. Wolf 1450; Oskar Dohan 2200; B. Nowak & F. Wasler 1900; Franz Scheibner 1900; Gottfried Lemböck 1900; Bau- und Terrain-V.-G. 1600; Paul Ruffbaum 1650.

Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 5. Ein- siedlergasse 1—Diehlgasse 2.

Anbotverhandlung am 14. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent: Ferdinand Petritz 1550; Blásky & Nowotny 2200; Brüder Giuliani 1800; Josef Auer & Karl Rindshofer 1950; Karl Guth 1750; August Silwand 1600; Maximilian Schiansky 1630; Alois Kolb 1880; Franz Eigner 1750; Max Herrmann entspricht nicht der Ausschreibung; Emanuel Lohan 1800; Johann Fuchs 1790; Josef Belin 2330; Alois Kirchner 1900; Edmund Lang 1950; Ludwig Koller 2000; Anton Hochreiter 1700; Johann Adamek 1750; Karl Köppler 2030; Alois Danek & Matth. Fischer 1700; Eduard und Rudolf Koczera 1700; „Erma“ 1650; Alexander Rohrer 1650; Eisen- schutzgesellschaft 2200; Leopold Spieller 1750; Karl Hemeßberger 1750; Anton Donhofer 1850; Alois Düller 1800; Matthias Wanitsch 1800; Klug & König 1640; Alois Bernhard 1700; Josef Knoller 1650; Karl Ergens jun. 1800; Ignaz Desterreicher 1700; Franz Beneich 1880; Franz Jezek 1700; Wilhelm Lipp 1750.

Erdbau-, Baumeister- und Professionistenarbeiten für das Lagergebäude im 13. Bezirke, Guldengasse.

Anbotverhandlung am 18. Mai.

Es offerierten in Schilling: Max Löwe 35.159 06; Albrecht Michler 44 896; Emanuel Kamenicky 44 562 11; Aktiengesellschaft für Bauunter-
nehmungen 39 165 11; Johann Trinkl 41.209 37; B. Nowak & Wasler 42.140 13; Felix Sauer's Nachfolger 36.871; Pittel & Brausewetter 44.173 82; Maxreder, Kraus & Komp. 43.418 39; Spriger V.-G. 37.393 81; Christoph Jahn 37.808 38; Rudolf Grimm 36 896 60; Karl Stigler & Alois Rous 35.278 19; Pittel's Nefte, Negrelli & Komp. 37.352 31; F. Küngl & E. Vossit 34.877 41;

„Reform“ 43 786; Bau- und Terrain-V.-G. 41.100 45; Hechtl & Komp. 41.117 07; „Univerfale“ Bau-V.-G. 35.677; Josef Bertha 41 220 90; Ernst Ublemann 37.311 23; Alois Czerny 33.297 63; Gröger & Bawrowek 34.292 09; Mucha & Schnell 41 940 31; Bergmann & Komp. 33.034 72; Karl Dill & D. Gladt 39.578 60; Profop, Luz & Ballner 34.310; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 34.256 28; R. Wandner & F. Wolejnit 37.652 12; R. Lubowsky 34.830 51; R. Kella & Nefte 46.626; Gustav Banke 41.495 17; Hans Mischka 39.889 56; Allgemeine Adaptierungs-gesellschaft 33.644; Heinrich Zipfinger 39.336 20; Wiener Baugesellschaft 45.289; Hans Wolf & Steiner 39.903 35; F. Aicher & A. Gerger 39.781 93; Ed. Melcher & Steiner 36 683 83; „Union“ Baugesellschaft 34.683 43; Hans Fahnler 38.805 17; Westermann & Komp. 36 904 34; Vaterländische Baugesellschaft V.-G. 29.994 33.

Kundmachungen.

Maßnahmen zur Bekämpfung der Wutkrankheit der Hunde.

Auf Grund der §§ 2, 41 und 42 des Gesetzes vom 6. August 1909, R.-G.-Bl. Nr. 177, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 15. Oktober 1909, R.-G.-Bl. Nr. 178, wird folgendes angeordnet:

1. An öffentlichen Orten sind Hunde — auch wenn sie an der Leine geführt werden — mit einem sicheren Maulkorbe zu versehen. Der Maulkorb muß so beschaffen und am Kopfe derart befestigt sein, daß der Hund frei atmen und trinken, aber nicht beißen oder den Korb vom Kopfe abstreifen kann. Hunde, die den Maulkorb zwar am Halse angehängt, aber vom Kopfe herabgestreift tragen, sind wie die maulkorblosen Hunde zu behandeln.

Als öffentliche Orte im Sinne dieser Kundmachung gelten auch Gehöfte, Häuser, Wohnungen oder Geschäftslokale, Höfe, Gärten, eingefriedete Plätze und dergleichen, soweit sie fremden Personen frei zugänglich sind.

2. Ausgenommen vom Maulkorbzwanze sind:

- Polizei-, Jagd- und Zughunde, jedoch nur für die Zeit, während der sie ihrer Bestimmung entsprechend verwendet werden und für den Raum, der dazu bestimmt ist;
- Wachhunde in einer der im 2. Abjaze des Punktes 1 bezeichneten Räumlichkeit, sofern sie an eine sichere Kette gelegt sind;
- jene Hunde, für welche die Magistratsabteilung 43 (Veterinär-
amt) wegen der Kopfform oder anderer Gründe, die das Anbringen eines sicheren Maulkorbes unmöglich machen, eine Befreiung vom Maulkorbzwanze erteilt hat. Für solche Hunde tritt jedoch an Stelle des Maulkorbzwanges der Leinenzwang.

3. Der Magistrat behält sich vor, diese Kundmachung erforderlichenfalls durch Anordnungen des Leinenzwanges und durch andere im Tierseuchengesetz vorgesehene Maßnahmen mittels besonderer Kundmachung zu ergänzen.

4. Uebertretungen dieser Vorschriften werden an dem Hundeeigentümer oder an jenen Personen, denen die Verwahrung (Beaufsichtigung) des Hundes obliegt, nach § 63, Punkt 3 des eingangs bezogenen Gesetzes unter Bedachtnahme auf das 2. Verwaltungs-
strafershöhungsgesetz vom 13. März 1923, R.-G.-Bl. Nr. 213, geahndet.

5. Zur Evidenzhaltung und Kennzeichnung der Hunde im Sinne des Tierseuchengesetzes dienen die auf Grund der Bestimmungen des Landesgesetzes von Wien vom 16. Dezember 1921, L.-G.-Bl. Nr. 156, für alle Hunde im Alter von über 3 Monaten vorgeschriebenen amtlichen Marken.

6. Wutverdächtige und solche Hunde, die ohne vorgeschriebenen Maulkorb oder ohne gültige Marke (Punkt 1, 2 und 5 dieser Kundmachung) oder, sofern der Leinenzwang vorgeschrieben ist, nicht an der Leine auf der Straße angetroffen werden, sind vom Wafenmeister einzufangen und zu töten.

Die eingefangenen Hunde können ausnahmsweise, wenn keine veterinärpolizeilichen Bedenken obwalten, unter den fallweise vom Magistrat festgesetzten Bedingungen wieder ausgefolgt werden.

7. Die Sicherheitswache wird die Einhaltung vorstehender Anordnungen mit überwachen.

8. Diese Kundmachung tritt am 15. Juni 1926 in Kraft. Gleichzeitig verlieren die Magistratskundmachungen vom 17. Mai 1922, M. Abt. 43, 2478, und vom 2. Jänner 1923, M. Abt. 43, 6018/22, ihre Gültigkeit. (M. Abt. 43, 2580, Kundmachung vom 9. Juni 1926.)

MASCHINENFABRIK
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUF 52-5-90 SERIE

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN
 SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

Kontumazvorschriften für Hunde.

In Ergänzung der Kundmachung vom 9. Juni 1926, M. Abt. 43, 2580, betreffend Maßnahmen zur Bekämpfung der Wutkrankheit der Hunde wird mit Beschränkung auf die auf dem linken Ufer des Donaufstromes gelegenen Teile des Gemeindegebietes von Wien bis auf weiteres angeordnet, wie folgt:

1. Alle Hunde, mit Ausnahme der in Punkt 2, Absatz a und b der zitierten Kundmachung besonders bezeichneten, sind an öffentlichen Orten an der Leine zu führen.

2. Aus den bezeichneten Teilen des Gemeindegebietes dürfen Hunde nur mit besonderer Bewilligung des zuständigen magistratischen Bezirksamtes zum Wechsel des ständigen Aufenthaltsortes entfernt werden.

Übertretungen dieser Kundmachung, die am 15. Juni 1926 in Kraft tritt, werden nach § 63, Punkt 3 des Gesetzes vom 6. August 1909, R.-G.-Bl. Nr. 177, und dem 2. Verwaltungsstrafersühnungsgesetze vom 13. März 1923, B.-G.-Bl. Nr. 213, geahndet. (M. Abt. 43, 2682, Kundmachung vom 10. Juni 1926)

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Gewerbenunternehmungen.

27. April 1926.

(Fortsetzung.)

Fochter Ludwig, Handel mit Molkereiprodukten, Eiern und Gebäck, 2. Im Werd Marktstand 165. — Freitag Rosina, Viktualienhandel, 15. Klementinengasse 18. — Freundlich Fidel, Uhrmacher, 2. Vereinsgasse 13. — Gustaf Barbara, Betrieb einer Wäscherolle mit Handbetrieb, 2. Ausstellungstraße 61. — Hauschmann Friedrich August Willy, Bäcker, 21. Wagramer Straße 116. — Harnisch Israel, Großhandel mit Haus- und Küchengeräten, 3. Baumgasse 1. — Heller Ernst, Handelsagentur 2. Praterstraße 9. — Kellner Rosa, Damen- und Kinderkleidernachgewerbe, 5. Högelmüllergasse 13. — Knöpfelmacher Bernhard, gewerbsmäßiger Betrieb der Bücherrevision, 2. Sternedplatz 22. — Kostial Johann, Einrichtung und Instandhaltung von Tennisplätzen, 13. Hiezingner Hauptstraße 124 a. — Koutny Martin, Handel mit Lebensmitteln (beschränkt), 3. Rübengasse 6. — Krenn Rudolf, Handel mit Fleisch mit Ausschluß von Rindfleisch, 3. Augustinermarkt. — Lichtmesz Mag, Gemischtwarenhandel, 2. Notenterrasse 13. — Lijec Stephanie, Modistengewerbe, 3. Ungargasse 63. — Loch Konrad, Handel mit Eiern und Geflügel, 19. Heiligenstädter Straße 137. — Metelko Johanna, verw. Weber, geb. Asefwimmer, Leder- auschneidergewerbe, 17. Hornmargasse 38. — Mocthy Josef, Lastfuhrwerker, 13. Rehetnergasse 44. — Mühlberger Julius, Spengler 15. Oranngasse 4. — Niehner Maria, gewerbsmäßiger Betrieb der Gesichts-, Hand- und Fußpflege, sowie der Massage, 2. Vorgartenstraße 196. — Nischl Josefina, Uebernahme zum Gemisch- und Wäscheputzen, 5. Kettenbrückengasse 24. — Oberst Anton, Feisur und Rasur, 3. Dietrichgasse 63. — Oesterreicher Leopoldine, Rind-, Schweinefleisch- und Schwarenverschleiß, 5. Schönbrunner Straße 129. — Pefny Josef, Wäschewarenherzeugung, 13. Dvorakgasse 11. — Penner Simon, Handel mit Textilwaren und Schuhen, 17. Weißgasse 48. — Perly Marie, Gemischtwarenverschleiß, 17. Hernalser Hauptstraße 196. — Pokorny Alois, Kleidermacher, 17. Haslingergasse 10. — Pollak Jda, Handel mit giftfreien Ungeziefervertilgungsmitteln, Blumenwiebeln, Galanteriewaren und Spielwaren, 3. Oberzellergasse 8. — Poplan Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen 1542, 4. Kettenbrückengasse 2. — Bruder Adolf, Gemischtwarenhandel, 3. Meißgasse 21. — Rappaport David, Alleininhaber der Firma Rappaport & Holländer, Handel mit Eiern, 12. Längenselbgasse 1. — Reisch Friedrich, Handel mit Glas, 2. Schweidlgasse 13. — Riginger Ernest, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 13. Goldschlagstraße 171. — Rosich Anna, Viktualienhandel, 2. Radingerstraße 6, Ecke Ybbsstraße 35. — Rottenberg Oskar, Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten als Fremdenführer ohne Verwendung von Hilfskräften, 1. Stephansplatz 2. — Seidl Hermine, Wäschewarenherzeugung, 3. Rodusgasse 3. — Spiller Peter, Deichgräber, 11. Hallergasse 886. — Szuknowich Rosina, Kleidermachergewerbe, 3. Hohenweggasse 29. — Teitelbaum, Klein & Komp., offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Holz, 3. Landstraker Hauptstraße 65. — Verein „Kinderhort“ für den 19. Bezirk, Leihbibliothek, 19. Sieveringer Straße 25. — Vogl

Katharina, Gemischtwarenhandel, 17. Rattergasse 20. — Weinberger Marie, Lebensmittelhandel (beschränkt), 21. Bismarckplatz 6. — Weiss Salomon, Handel mit Textilwaren, Kleidern, Wäsche, Schuhen und Haushaltungsgegenständen, 2. Darwingasse 33. — Wenzel Josef, Handelsagentur, 13. Hüttelbergstraße 16. — Wolf Johann, Personentransport mit dem Einspannerwagen 267, 9. Wiederhofergasse 1/3.

28. April 1926.

Albas & Komp., elektrische Wohnungsentwässerung, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Staubsaugapparaten und allen zur Reinigung von Wohnungen und Geschäftsräumen dienenden Werkzeugen, Geräten und Materialien, 4. Karlsplatz 7. — Anger Gottfried, Handel mit Wäschartikeln und Glaswaren, 10. Wobdengasse 17. — Brandweiner Paul, Handel mit Gold- und Juwelen, 1. Brandstätte 1. — Bunzl Karl, Handelsagentur, 18. Bögleinsdorfer Straße 54. — Demel Johann, Viktualienhandel, 4. Mühlgasse 8. — Dietrich Franz, Fleischerhauer, 10. Siccardsburggasse 8. — Drucker Emanuel, Handel mit Möbeln aller Art, 20. Kaufherstraße 6. — Eichental Antonia, Verleihen von Säuglingswagen, 1. Himmelpfortgasse 11. — Ertl Aurelia, Handel mit Zudeckwaren, 1. Dorotheergasse 13. — Erber Hermine, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltungs- und Toiletteartikeln, 4. Heumühlgasse 10. — Eskenafy Moriz, fabrikmäßige Erzeugung von Reis und Zuderwaren, 10. Notenterrasse 106. — Eittinger Otfias Hirsch, Handel mit Krebsen, 1. Zentralfischmarkt. — Fährich Josef, gewerbsmäßige Verleiherung von Fahrrädern, 17. Klemens Hofbauer-Platz 4. — Felbschafel Moriz, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Schifanberggasse 13. — Fentl Augustin, Handel mit gebrannten geistigen Getränken im großen in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden sowie Fruchtstücken, 13. Penzinger Straße 53. — Ferber Josef, Handel mit Autogummireifen und den nötigen Requisite und Elektromotoren und Maschinen, 1. Johannesgasse 3. — Fiala Wilhelm, Lastfuhrwerker, 10. Favoritenstraße 213. — Fieb Johann, Handel mit Knochen und Abfallfeil, 10. Saar Straße 68. — Dr. Friedrich Fischer, Inhaber der Firma B. B. Fischer, Handel mit ausländischen Weinen und Spirituosen, 4. Frankenberggasse 3. — Frank Wilhelm, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren, 4. Vittorgasse 20. — Funk Auguste, Handel mit Kinderwagen, 10. Ordengasse 1. — Gingold Adolf, Anstreicher und Lackierer, 10. Kuthlichgasse 2. — Göthans Richard, Handelsagentur, 17. Köbergasse 10. — Grießler Margarete, Handel mit Schokoladen, Zudeckereien, Kanditen, Fruchtstücken, Marmeladen und Geförnem, 1. An der Hülben 1. — Gundenstorfer Johann, gewerbsmäßiger Betrieb einer Garage, 20. Trennstraße 68. — Hebenreit Alois, Handel mit Chinastüberwaren, Bronzen-, Porzellan-, Gold-, Silber- und Kurzwaren, 4. Goldeggasse 16. — Herbrich Alfred, Handel mit wärmetechnischen Apparaten, 13. Lainzer Straße 162. — Herrmann Berta, Handel mit Obst und Gemüse, 4. Raichmarkt. — Herrmann Oskar, Alleininhaber der Firma Herrmann & Komp., Handel mit zahntechnischen und zahntechnischen Bedarfsgegenständen, 1. Universitätsstraße 11. — Hönigsberg Robert, Alleininhaber der Firma Sportinghouse Robert Hönigsberg, Handel mit Sport- und Modewaren, 1. Kärntnerstraße 8. — Hornig Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 1. Bellariastraße 6. — Hugo Horwitz & Komp., Alleininhaber Hugo Horwitz, Handelsagentur, 1. Kai 65. — Jäger Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 4. Große Neugasse 34. — Jufinger Matthias, Inhaber der Firma Jufinger & Rechner, Handel mit Obst, Gemüse und Süßfrüchten, 4. Raichmarkt. — Kaisergruber Johann, Handel mit Automobilen, Motor- und Fahrradern und Bestandteilen derselben, 18. Hofstattgasse 7. — Komjar Antonia, Gemischtwarenhandel, 10. Raaberbahngasse 5. — Körner Franz, Handel mit Ersatz- und Zugehörteilen für Fahr- und Motorräder, 10. Favoritenstraße 133. — Lehar Josef, Ausnahm von gebrannten geistigen Getränken und von Tee, 10. Leibnizgasse 47. — Lerch Otto, Handel mit Eiern, Obst, Butter und Grünwaren, 20. Brigittaplatz 21, Magazin. — Leyrer Ignaz, Straßenhandel mit Geförnem, 10. Favoritner Viadukt. — Lichtneger Josef, Mechaniker, 10. Favoritenstraße 91. — Masl Barbara, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 20. Karafangasse 7. — Mazel Gustav, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur in rohen Baumwollwaren, 1. Kohlmeßergasse 4. — Meizer Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Rechte Wienzeile 31. — Mickl Hans, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Wiedner Gürtel 42. — Müller Gedalias, Handel mit Wäsche-, Manufaktur-, Wirkwaren und Bekleidungsartikeln, 4. Margaretensstraße 49. — Hermann Neumann & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Bau- und Werkholzhandel, 1. Fischhof 1 a. — Puchbaum Ezechiel, Holzhandel, 20. Dthmar-gasse 16. — Pehn Ferdinand, Handel mit Kurz-, Papierwaren und Textilartikeln, 17. Schultzeißgasse 3. — Pelikan Hermine Aloisia Juliana, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Mariannengasse 1. — Pichler Julius, Konzeption zur Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Elektroinstallation) nach der

Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 9. Sobieskigasse 21. — Bifeder Alfred, Gemischtwarenhandel, 17. Haslingerstraße 16. — Platt Cäcilie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Schleimühlgasse 14. — Rehael Franz, Damenhuthandel, 10. Favoritenstraße 146. — Sadovský Anna, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 10. Herzgasse 34. — Schallinger Gijela, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes Kleidermachergerber, 4. Wehringergasse 37. — Schid Edith, Kleider- und Blumenmodellegesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergerber, 1. Bauernmarkt 17. — Schindler Karl, Handelsagentur, 10. Van der Rüll-Gasse 22. — Schlager Johanna Theresia, Warenhandel, beschränkt, 9. Dichtensteinstraße 13. — Schmidt Adolf, Gemischtwarenhandel, 4. Mühlgasse 29. — Schmidt Anton, Alleininhaber der Firma Anton Schmidt, Kommissionshandel mit Futtermitteln (Textilwaren), 1. Rudolfplatz 2. — Schneeweiß Amalia Marie, Ausführung von Rechnungsarbeiten aller Art, wie Aufstellung von Bilanzen, Revisionen von Bilanzen, Buchanlagen, Erhaltung von Steuerbüchern und Erlag von Steuern und öffentlichen Abgaben an die zuständigen Kassen für Steuer- und abgabepflichtigen Personen und Auskunftserteilung und Beratung in Steuerfällen, 4. Margaretenstraße 31. — Schottola & Komp., Reparaturen von Automobilen und deren Bestandteilen, sowie Garagierung von Mietautomobilen, 10. Rotenhofgasse 55. — Schottola & Komp., Handel mit Automobilen und sämtlichen in das Autofach einschlägigen Artikeln, 10. Rotenhofgasse 55. — Sinnl Franz, Personentransport mit dem Fiakerwagen Viz.-Nr. 286, 1. Stephansplatz, Kurhausgasse. — Spiegel Karoline, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 4. Schönburgstraße 9. — Svetlik Alfred, Textilwarenhandel, 1. Tiefer Graben 19. — Svoboda Josef, Kleidermacher, 10. Hartmuthgasse 110. — Thimler Leopoldine, Wäschepulvergerber, 4. Waltergasse 3. — Uebermayer Max, Handel mit Obst und Gemüse, 2. Raismarkt, Zelle 218. — Verein für chemische und metallurgische Produktion, Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung chemischer Produkte, 1. Schenkensstraße 8. — Waidinger Johann, Gemischtwarenhandel, 4. Mühlgasse 9. — Wallisch Konstantin, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 4. Mommengasse 24. — Jng. Alois Wild, Inhaber der Firma Gmundner Holzwerke vorm. Schönbauer, Inhaber A. Wild, Straßen-, Wasser-, Bahn- und Tiefbauunternehmung, insoweit diese Arbeiten nicht in den Umfang handwerksmäßiger und konzessionierter Gewerbe fallen, 4. Schifanberggasse 11. — Wilhelm Wendelin, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb des Sattler- und Riemengerberes, 1. Führichgasse 6. — Wirthmann Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 17. Weisgasse 6. — Witzreich Josef, Brennmaterialienhandel, 10. Rotenhofgasse 79. — Zechel Karl, Erzeugung von Radioapparaten und deren Bestandteilen, 4. Argentinierstraße 43. — Ziermann Berta, Erzeugung von Papierfäden und Papierhilfen für Abtrocknerwaren, 10. Lagerburger Straße 84. — Zoglmann Franz, Kaffeesiederkonzession, 1. Stadiongasse 2.

29. April 1926.

Adamec Albert, Juwelier, Gold- und Silberschmied, 6. Weggasse 12. — Beranel Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 473, 1. Morzinplatz. — Blaha Franz, Musiker, 17. Schwandberggasse 6. — Bök Max, Handel mit Schnitt-, Strickkonfektionswaren, 21. Leopoldauer Straße 81. — Dupač Rosa, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 5. Reiprechtstorfstraße 64. — Offene Handelsgesellschaft Adolf Eßigmann's Erben, Handel mit Waren, 7. Mariahilfer Straße 22. — Offene Handelsgesellschaft Geychläger & Komp., Handel mit Eisen und Metallwaren, 7. Zieglergasse 39. — Goldberg Chaja, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Gefrorenem, Fruchtsäften und Kracheln, 21. Stadlauer Straße 17. — Gruber Katharina, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfes (beschränkt), 11. Kopalgasse 35. — Hader Alexander, Handel mit Fellen, Rauchwaren und konfektionierten Pelzwaren, 7. Neubaugasse 64—66. — Halpert Paul, Handel mit Radiobestandteilen, Radioapparaten und -zubehör, sowie mit elektrotechnischen Artikeln und elektrotechnischen Material, 7. Mariahilfer Straße 86. — Hobegger Rosa, Wäschewarenherstellung, 7. Derschfelder Straße 73. — Hoffmann Anton, Zimmermaler, 18. Währinger Straße 125. — Hofmann Anton, Handel mit Polsterfedern und den dazugehörigen Artikeln, 7. Kellermannsgasse 3. — Holzgethan Leopold, Konditoreiwaren- und Fruchtsäftevertrieb, 17. Otakringer Straße 42. — Jirinec Johann, Kleidermacher, 7. Krammer Alois, Fleischhelfer, 7. Neustiftgasse 75. — Kristof Josef, Gemischtwarenhandel, 7. Neubaugasse 37. — Lampl Gustav, Handel mit Textilwaren, 10. Favoritenstraße 115. — Leb Marie, Gastwirtsgerber, 2. Prater 146. — Löffler Oskar, Handelsagentie, 7. Mariahilfer Straße 76, 3. Hof. — Maschel Hans, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 332, 1. Renngasse 9. — Mendl Elsa, Warenhandel (beschränkt), 7. Döblergasse 2. — Mergenthaler Wilma, Buchbindergewerbe, 7. Lindengasse 9. — Müller Emil, Handelsagentur, 3. Baumgasse 26. — Müller Anton, Fahrradverleihung, 11. Simmeringer Hauptstraße 13. — Nähebusch Rudolf, Warenhandel (beschränkt), 7. Mariahilfer Straße 86. — Pendl Karl, Tischler, 12. Sechtergasse 7. — Rauter Karl, Schuhmacher, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 40, Hof 18. — Sall Josef Lorenz, Anstreicher, 12. Meidlinger Hauptstraße 68. — Schmiedl Joltan, Erzeugung und Vertrieb chemisch kosmetischer Präparate, insbesondere Luftdesinfektionsmittel „Lannolin“, 7. Neubaugasse 58. — Offene Handelsgesellschaft Seemann & Rasch, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Kirchengasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Seemann & Rasch, Handelsagentie, 7. Kirchengasse 3. — Seidl Ludwig, Personentransport mit dem Einspannerwagen Lizenz Nr. 1562, 4. Allee-gasse 40. — Storpil Johann, Mechaniker, 7. Burggasse 21. — Storpil Johann, Handel mit Motor-

und Fahrrädern, Maschinen samt Zugehörartikeln und Sportausrüstungsgegenständen, 7. Burggasse 21. — Offene Handelsgesellschaft Sommer & Barbas, Handel mit Eisen und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, 7. Burggasse 25. — Katharina Strobl, Marktviktualienhandel, 7. Burggasse (Markthalle). — Suchy Josef, Bauunternehmer, 11. Schwenkgasse 50, Barade 4. Tidl Leopoldine Johanna, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem, Süßfrüchten, Ansichtskarten, Papierwaren und Kurzwaren, 7. Seidengasse 27. — Tiller, Bekleidungs-, Lieferungs- und Uniformierungs-A.-G., Kapfenmachersgerber, 7. Mariahilfer Straße 22. — Thune Tobias, Alleininhaber der Firma Karl Thune & Komp., Handel mit Bekleidungsgegenständen, 7. Seidengasse 25. — Vjatsa Franz, Tischler, 6. Liniengasse 47. — Wessely Jibor, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum chemischen Putzen, Appretieren und Färben, 7. Lindengasse 7. — Wöchl Julius, Kleidermacher, 13. St. Veit-Gasse 65.

30. April 1926.

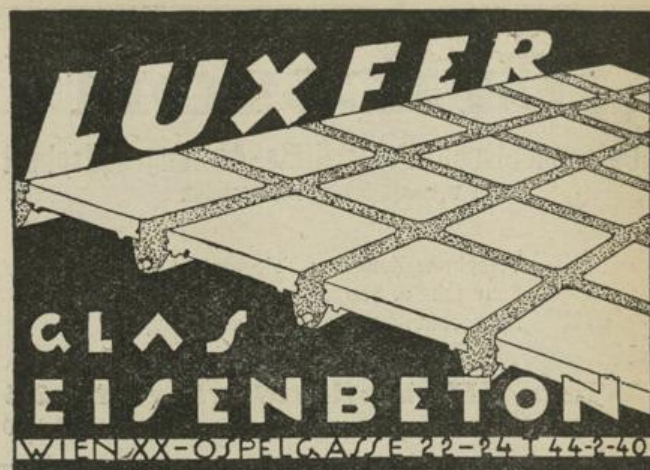
Auerbach Janka, Handel mit Gefrorenem, Kanditen, Bäckereien, Schokoladen und Fruchtsäften, 2. Wolmutstraße 19. — Baader Franz, Konzession zur gewerbsmäßigen Vertilgung von Motten, Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen mittels gifthaltiger Mittel, 5. Hofgasse 9. — Brudmann Maximilian, Bücher- und Bilanzrevision, 5. Zentagasse 1. — Didmann Bernhard, Holzhandel, 2. Neftrogasse 1. — Dörenweber Karl, Westkleidermachergerber, 14. Meiselstraße 3. — Dvořak Franz, Gastwirtsgerber, 6. Gumpendorfer Straße 61. — Feher Abele, fabrikmäßige Erzeugung von Kartonagenwaren und chemisch-technischen Artikeln, 12. Werthenburggasse 3a. — Girsig Karl, Bitter- und Spirituosenherstellung auf kaltem Wege, 20. Döpelgasse 28. — Grausam Eduard, Fleischhauergewerbe, 2. Borgartenstraße, Stand Nr. 43/44. — Günsberg Jakob, Handel mit Bürsten, Pinseln und Parfümeriewaren sowie Haushaltsartikeln, 2. Rembrandtstraße 11. — Hartmann David, Handel mit Leder und Schuhmacherzuges, 20. Traunsfeldgasse 3. — Hagenagl Johann, Fleischhauergewerbe, 14. Meiselmarkt, Stand Nr. 142. — Hittl Franz, Privatgeschäftsvermittlung, Vermittlung von Autogaragen und Autokrediten, 13. Wittegasse 10. — Hufferl Karoline, Alleininhaberin der Firma Adolf Hufferl's Sohn, Handel mit Kleidern und Wäsche im großen, 2. Obere Donaustraße 87—89. — Jindra Jaroslav, Kleidermachergerber, 2. Hammer-Burgstall-Gasse 2. — Jagoditsch Hermine, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Konfektions-, Textil-, Mode-, Schuh- und Lederwaren, Möbeln und Nähmaschinen, 14. Bedmannngasse 68. — Kandler Alois, Gemischtwarenhandel, 20. Salzachstraße 7. — Korger Dominik, Spenglergerber, 20. Engertstraße 106. — Kronberg Rosa, Handel mit Manufakturwaren, Wäsche und Textilien, 20. Treustraße 11. — Kummermann Emil, Alleininhaber der Firma Alfred Kummermann & Bruder, mechanische Schleif- und Poliermittelfabrikation aus Tuch und Leder, 20. Pappenheimgasse 67. — Kus Katharina, Obst- und Grünwarenhandel, 2. Volkertplatz, Stand Nr. 138. — Lechner Berthold, Drechslergerber, 14. Stättermayergasse 6. — Lebl Leopold, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgerber, 10. Arsenal, Objekt XIV. — Löffler Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Rueppgasse 19. — Moser Karl Jakob, Tischlergerber, 15. Pelzstraße 4. — Motyška Barbara, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Haasgasse 8. — Originaltagometer Bruhn, Betriebsgesellschaft m. b. H., Nachfolger Löwensohn & Markovits, Pneumatikreparatur, Handel mit Pneumatiken und Autozubehör, 3. Ungargasse 37. — de Pellegrini Karl, Zuderbädergerber, 17. Hernalser Hauptstraße 94. — Penica Karl, Verschleiß von Kanditen und Gefrorenem, 20. Ede Borgartenstraße und Stromstraße. — Petermichl Franz, Erzeugung von Schuhputzpaste 2. Kereingasse 15. — Profser Hubert, Mechanikergewerbe, 2. Ybsstraße 30. — Robitschek Otto, Branntweinschneckergerber, 15. Feilerstraße 2. — Schmuzyer Hermine, Naturblumenhandel, 2. Wolfgang Schmälz-Gasse 17. — H. G. Schönig & Komp., offene Handelsgesellschaft, Baumeistergerber, 14. Pereiragasse 34. — Schuller Bruno, Handel mit Kleibern, 20. Klostereuburger Straße 60. — Silberbauer Barbara, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 14. Ullmannstraße 41. — Sonnenblum Henci, Speisewirtschaftsgerber b), Verabreichung von Speisen, 2. Wolfgang Schmälz-Gasse 22. — Steiner Johann, Tischlergerber, 20. Borgartenstraße 90. — Stiafnie Adolf, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 20. Staudingergasse 17. — Stieber Max, Musikergewerbe, 17. Pezlgasse 56. — Swarc (Schwarz) Luzer, Handel mit Makulaturpapier, 20. Treustraße 47. — Tröbl Josefa, Lastfuhrwerksgerber, 2. Große Spergasse 8. — Trummer Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 14. Raufganglehrergasse 24. — Bock Karl, Fleischhauergewerbe, 20. Pappenheimgasse 70. — Weinberger Theodor, Handel mit Reklameartikeln, 2. Freilagergasse 1. — Wernignig Anna, Gemischtwarenhandel, 2. Nordwestbahnstraße 33. — Zergany Fritz, fabrikmäßige Erzeugung von Brot und Gebäck, 20. Burghartgasse 10—12. — Zwergel & Kapost, Handel mit Schleif- und Abziehsteinen und sonstigen Schleifmitteln, 17. Fenchergasse 10.

3. Mai 1926.

Baroš Josef, Drechsler, 6. Mollardgasse 44. — Basil Anna, Gemischtwarenhandel, 16. Hubergasse 10. — Bfner Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 6. — Birnbaum Rosa, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 5. Rechte Wienzeile 69. — Bormann Justus, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 85/87. — Budabin Fritz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Borotlinie Hernals, Frachtenbahnhof. — Buša Florentine, elektrische Wäscherolle, 12. Schallerergasse 6.

Ciwry Rudolf, Handel mit Holz und Brennmaterialien aller Art sowie Holzverfeinerung, 16 Rößlgasse 3. — Deutsch Hans, Handel mit Taschnern, Lederwaren, Schuhen, Kurz- und Wirkwaren, sowie Sportartikeln, 16. Lerchenfelder Gürtel 33. — Dutz Leopold, Viktualienhandel, 12. Berheimsteingasse 1. — Essinger Johann, Marktfahrer, 16. Auegasse 34. — Fenz Franz, Gemischtwarenhandel, 12. Dörfelstraße 14. — Franz Ottomar, gewerbmäßige Sandgewinnung, 19. Krottenbachstraße 128. — Geisler Katharine, Federnschmüdergewerbe, 5. Anzengruberstraße 22. — Gutfreund Jakob, Gemischtwarenhandel, 6. Mariahilfer Straße 103. — Hartmann Josef, Graveur, 13. Linzer Straße 299, Parale 5. — Haslauer Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Unter Meidlinger-Straße 97. — Hofer Ernst, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1501, 3. Schlachthausgasse. — Holzer Ludwig, Tischler, 16. Gauslachergasse 14. — Jindra Heinrich, Photograph, 6. Schmalzbohgasse 9. — Junek Magdalena, Wäschewarenherzeugung 16. Rüdertgasse 37. — Klein Armin, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Eferhagggasse 21. — Klenhart Leopold, 15. Schanzstraße 26. — Köhlegi Geza, Handel mit Klavieren, 6. Mariahilfer Straße 109. — Krahmigg Leopold, Gemischtwarenhandel, 13. Hütteldorfer Straße 173. — Lachner Johann, Gemischtwarenhandel, 16. Reinhartgasse 36. — Langer Ignaz, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1533, 9. Sobieskiplatz 7. — Lippert Alois, Handel mit Kleintieren und Futter für solche, 16. Ottakringer Straße 34. — Lippert Leopold, Bier- und Gemüsegerätnerei, 12. Meidlinger Friedhof. — Mack Ludwig, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1492, 13. Schönbrunner Schloßstraße. — Mahler Sophie, Schuhputzherzeugung, 7. Halbgasse 9. — Manierlich Wilhelm, Tapezierer, 16. Maroltlingergasse 65. — Martellini Johanna, Fragnergewerbe, 9. Schubertgasse 7. — Medwed Franz, Tröbder, 5. Arbeitergasse 9. — Meyer Ernst, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Füllgradergasse 4. — Meyer Ernst, Gemischtwarenhandel, beschränkt, Handelsagentur, 6. Füllgradergasse 4. — Mörzinger Josef, Gemischtwarenhandel, 13. Kneiffsteingasse 35. — Mud Franz, Kleinfuhrwerk, 16. Brunnergasse 8. — Neuhäuser Karl Josef, Kürschner, 6. Barnabitenstraße 5. — Nietsche Margarete, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Kirchstetterngasse 56. — Offene Handelsgesellschaft J. Palki & Söhne, Süßweinerzeugung, 9. Porzellangasse 19. — S. Palzer & J. Swoboda, offene Handelsgesellschaft, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 18. Rutschergasse 41. — Paul Jakob, Handel mit Bürstenbindern, Korbflechter- und Holzwaren, sowie Haushaltungsgegenständen, 13. Gallgasse 51. — Paula Auguste, Wäschewarenherzeugung, 16. Brunnergasse 63. — Piskard Johann, Erzeugung von Gasglühkörpern, 12. Bivenotgasse 17. — Politzer Fritz, Alleinhaber der Firma Brüder Frank, Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe, 6. Hirschengasse 7. — Pollak Rudolf, Bäckereiverwaltung, 6. Mariahilfer Straße 47. — Puza Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Fröbelsgasse 42. — Radinger Nathan, Alleinhaber der Firma Radinger & Komp., Handel mit photographischen Artikeln, 6. Mariahilfer Straße 51. — Reichert Franz, Gemischtwarenhandel, 21. Langobardenstraße 2. — Reiter Jakob, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1061, 19. Forder Jordanstraße. — Röder Adolf, Ruderbäder, 21. Wagramer Straße 118. — Rübser Josef, Gemischtwarenhandel, 12. Kofenhilfstraße 20. — Sox Hermine, Alleinhaberin der protokollierten Firma Siegmund Wolf, Handel mit Papier und Papierwaren, 6. Kopernikusgasse 4. — Scharrer Rudolf, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 16. Ottakringer Straße 65. — Schillingbasar Nebenfeld & Komp., Handel mit Galanterie-, Kurz- und Spielwaren, ferner Glas- und Porzellanwaren, Haus- und Küchengeräten, Wäschewaren, neuen Kleidern und Schuhen, 12. Schönbrunner Straße 187. — Schimto Karl, Gemischtwarenhandel, 16. Thaliastraße 71. — Schlager Ludwig, Kanditenverschleiß, 6. Mollardgasse 37. — Schneider Elisabeth, Kanditenwaren-, Fruchtäfte- und Fruchtverschleiß, 16. Steinhofstraße 72. — Schönweiz Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Gießaufgasse 18. — Schwigelhofer Ludwig, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 773, 2. Praterstraße 45, Ecke Nepomulgasse. — Seemann Antonie, Handel mit Haus- und Küchengeräten und Spielwaren, 11. Simmeringer Hauptstraße 85. — Slezak Otto, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 16. Haberlgasse 43. — Smudel Hans, Personentransport mit dem Fiakerwagen, Nr. 452, 1. Freyhung. — Sotny Marie, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Meiselstraße 131. — Steiner Juliana, Verschleiß von Innereien und Kopffleisch, 17. Yppenplatz, Marktstand Nr. 318. — Stüber Josef, Aufreicher, 16. Redtenbacherstraße 34. — Swoboda Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 19. Heiligenstädter Straße 76. — „Trioco“, Handelsgesellschaft, Hampf & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 6. Gumpendorfer Straße 65. — Vereinigte Bleichereien Friedrich Hofbauer & Brüder Steininger, fabrikmäßiger Betrieb der Veredelung von Baumwolle und Leinenstoffen, Ganz- und Halbfabrikaten und fabrikmäßiger Betrieb der Bleicherei und Appretur, 6. Mollardgasse 31. — Wagner Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Balderichgasse 26.

(Das Weitere folgt.)



Echsenbacher Granitgewerkschaft

Gesellschaft m. b. H.

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr. 9.
Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.
Werke in Echsenbach, Schroma, Wolfegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.
Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

UNION-BANK.

Die sechshundfünfzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Union-Bank findet Samstag, den 26. Juni 1926, um 11 Uhr vormittags im Anstaltsgebäude, Wien, 1. Bezirk, Renngasse Nr. 1, statt.

1837

Tagesordnung:

1. Bericht über die per 1. Jänner 1925 aufgestellte Golderöffnungsbilanz und über die Umstellung des Aktienkapitals.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Golderöffnungsbilanz und der Umstellung des Aktienkapitals.
3. Beschlußfassung über Abänderung der Statuten (§§ 6, 7, 8, 10, 12, 23, und 33)
4. Jahresbericht des Verwaltungsrates.
5. Bericht des Revisionsausschusses über den Rechnungsabschluß des Jahres 1925 und Beschlußfassung über denselben.
6. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
7. Wahlen in den Verwaltungsrat.
8. Wahl des Revisionsausschusses für das Jahr 1926.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, wollen ihre Aktien in Gemäßheit des § 23 der Statuten spätestens am 18. Juni 1926 deponieren.

UNION-BANK.



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelgasse 23. — Telephon 68-4-70.

Oesterr. Industrierwerke WARCHALOWSKI, EISSLER & Co., A.-G.

Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.

Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien.

Tel. 27-500 Serie.

Lokomotivbau. 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.

Waggonbau. Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.

Maschinenfabrik. Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.

Kesselschmiede. Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.

Brauerel-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefäße aus Reinaluminium.

Molkerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkannen.

Emalgeschirr. Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.

Ueber 2000 Arbeiter.

1735

Ueber 300 Beamte.

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegründet 1858.

1782b

Fernruf 11-5-84.

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Wien, XII., Pottendorfer Str. 25

Tel. 80-5-10

1611

Tel. 80-5-10

L. & G. HALPHEN

Telephon 207

Wien VI., Köstlergasse 6

Telephon 207

GENERALVERTRIEB DER

„Mercedes-Euklid“, die einzige selbsttätig arbeitende Rechenmaschine.
„Dalton“, die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine
mit nur 10 Tasten. 1592

„Brunsviga“, die altbewährte deutsche Rechenmaschine.

Spezial-Reparaturwerkstätte für sämtliche Büromaschinen.

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 28-5-10 Serie

„Wasserbau“

Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piaristengasse 28

Bau von Wasserleitungen,

Installationen und Kanalisationen

1630

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-,
1670 Wasser- und Dampfleitungen

ÖSTERREICHISCHER ROHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN

Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE

Adolf Strauß, V., Margaretengürtel Nr. 45

Telephon: 56008.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben
und Körnungen. Dolomitriesel für Spritzwurf und
Gartenanlagen. Beton- und
Kunststein-Materialien.

Dolomit-Fassadenputz in weiß,
grün und gelb.

Größte Sandwerke Österreichs.

Feuerungstechnik

G. m. b. H.

1641 Tel. 96-3-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter
— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Lins, Brünn —

1654

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeug-
stähle, Baustähle, verschleiß-
fester Hartstahl, Preß- u. Schmie-
destücke, Formgußstücke, Stahl-
bleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFT- WERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Steh-
bolzen-Stauchhämmer, Kessel-
steinabklopfer, Stampfer, Span-
tennier, Bohrhämmer usw.)

GEBR. BÖHLER & Co

AKTIENGESELLSCHAFT

WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12

STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

1697

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Glasgroßhandlung Ed. Steiner & Söhne

Haus. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. —
Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen. ©

Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien. 1648



Maschinenfabriks - Actiengesellschaft N. Heid, Stockerau

Wiener Bureau: Wien, III., Schwarzenbergplatz 6

Fernsprecher Nr. 98-5-20 Serie

Telegramm-Adresse: Heid Stockerau. Fernsprech-Anschluß: Stockerau 11 u. 102.

Abteilung: Trieurfabrik:

Trieure, Trieurzylinder, Schrotmühlen, komplette Getreideputzereianlagen,
Kleereinigungsanlagen, Bau kompletter Lagerhauseinrichtungen etc.

Abteilung: Transportanlagen:

Moderne Transportanlagen größten Stils für den Umschlag von Massen-
gütern jeder Art. Fahrbare Transportbänder, Hubtransportwagen.

Abteilung: Werkzeugmaschinen:

Schnelldrehbänke, Hochleistungs-Bohrmaschinen.

Abteilung: Kaltwalzwerk:

Kaltgewalztes Bandisen und kaltgewalzter Bandstahl. 1648



GEBRÜDER BRÜNNER

Zentrale: Wien VI., Dreihufeisengasse 9 **A. G.** Niederlage: Wien I., Getreidemarkt 10



Großküchenanlagen für Gas



1749

VERLANGEN SIE SPEZIAL-OFFERTE!

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPRIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

ED. AST & CO, INGENIEUR

BAUUNTERNEHMUNG

Hoch- und Tiefbauten 1741 Wien IX/I
Wasserkraftanlagen Liechtensteinstraße 41
Pfundgründungen usw. Telefon 19-5-30, 19-5-31, 19-5-32

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

1735

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden

1663

DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.

Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel. 50-1-88

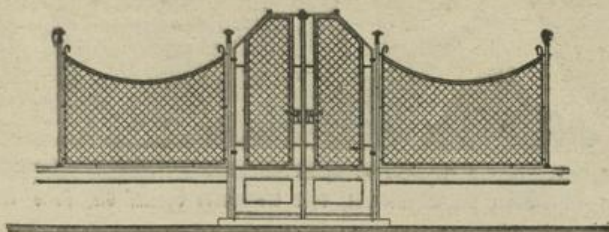
Verrollit, fugenloser Steinholzasbestbelag

für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslokale, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.

HUTTER & SCHRANTZ A. G.

SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN

ZENTRALBÜRO: WIEN VI., WINDMÜHLG. 26



DRAHTGEFLICHTE, EINFRIEDUNGEN USW.

1714 b



AFN, der verbreitetste SCHNELL-LASTWAGEN.

ÖST. AUTOMOBIL-FABRIKS-A.-G.
vorm „Austro-Fiat“.

WERK: WIEN XXI.

Verkaufsbureau: Wien, I., Kärntnerring 15.

1776



für

1753

Wohlfahrts-Anstalten

Telephon: 73-3-35

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, reg. G. m. b. H.

Zentrale: Wien, V., Jahngasse 38. Tel. 52-1-70, 50-1-89.

Verkaufsstelle: Wien, VI., Hofmühlgasse 20. Telefon 131.

Kontrahent der Gemeinde Wien und sämtlicher Arbeiterinstitute.

Projektierung u. Ausführung elektr. Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen.

Verkauf und Ausstellung von Motoren, Dynamos, Apparaten, Stark- und Schwachstrom-Elektromaterialien, Beleuchtungskörpern, Glühlampen, Bügeleisen, Kochtöpfen, Heizapparaten etc. etc.

1833

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steinerergasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

1723

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-
ausbesserungen, Zementwaren,
Badewannen, Betonrohre.

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.
TELEPHON NR. 14-2-34. 1823 TELEPHON NR. 14-2-34.

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.
Marchegg — Wien, III., Esteplatz 3

Tischlereimaschinen

Vollgatter

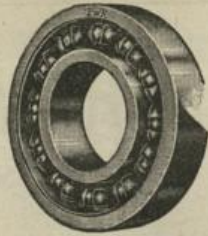
Ziegeleimaschinen

Kesselbekohlungsanlagen

1827

KUGELLAGER

der Marken
DWF u. PWK



**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK
A. & P. GÖTZL**
WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27
Telephon 43-1-22, 46-3-39

1829

**Bauunternehmung
H. RELLA & CO.**
Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
Telephon: 23-304, 23-305.

1861

ZIMMEREI WIENERBERG HAVLICEK & Co.

1681

Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 interurban.
Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten,
Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus.
Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik AUG. RATH jun. in Krummstamm an der Donau.

1691

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-
mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN SPEZIALERZEUGUNG

1786

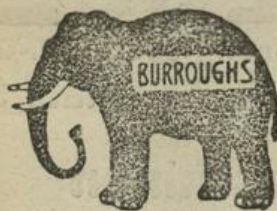
Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

Der Riese der Rechenarbeit.

Die Buchhaltung wird
zum Vergnügen bei An-
wendung der



„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung
jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Walfischgasse 12. Telephon Nummern 72-5-60 bis 63. 1761
Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
H., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
50-3-33 **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** 59-4-86

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL,
Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Aus-
güsse, Futtermüscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen,
KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE,
DAUERBRANDÖFEN, Quinlöfen, Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN. 1797

Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße 187

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen, Installationen, Motoren, Generatoren und Transformatoren
Ingenieurbureaux in Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

Wassermesser- und Gasmessersfabriken

Fabrik:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)

HATSCHEK'S
Eternit

SCHIFFER
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-
lage:
Wien, IX/A,
Maria
Theresien-
Straße 16.
Telephon:
16-1-75.

FEUERLÖSCH-HANDAPPARAT



löscht mit Schaum Brände aller Art, auch brennendes Benzin, Öle, Fette usw.
PERKEO Feuerschutzunternehmung, Gesellschaft m. b. H.
Telephon 43-0-55 Serie WIEN XX 1663 Telephon 43-0-55 Serie